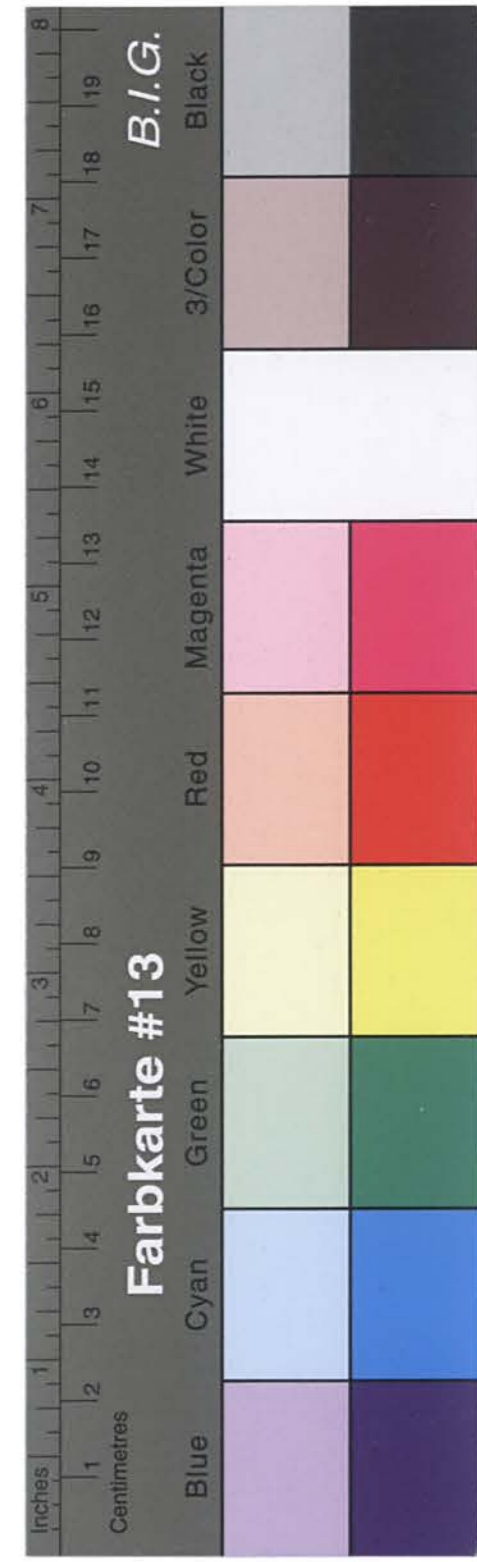


Kreisarchiv Stormarn B2

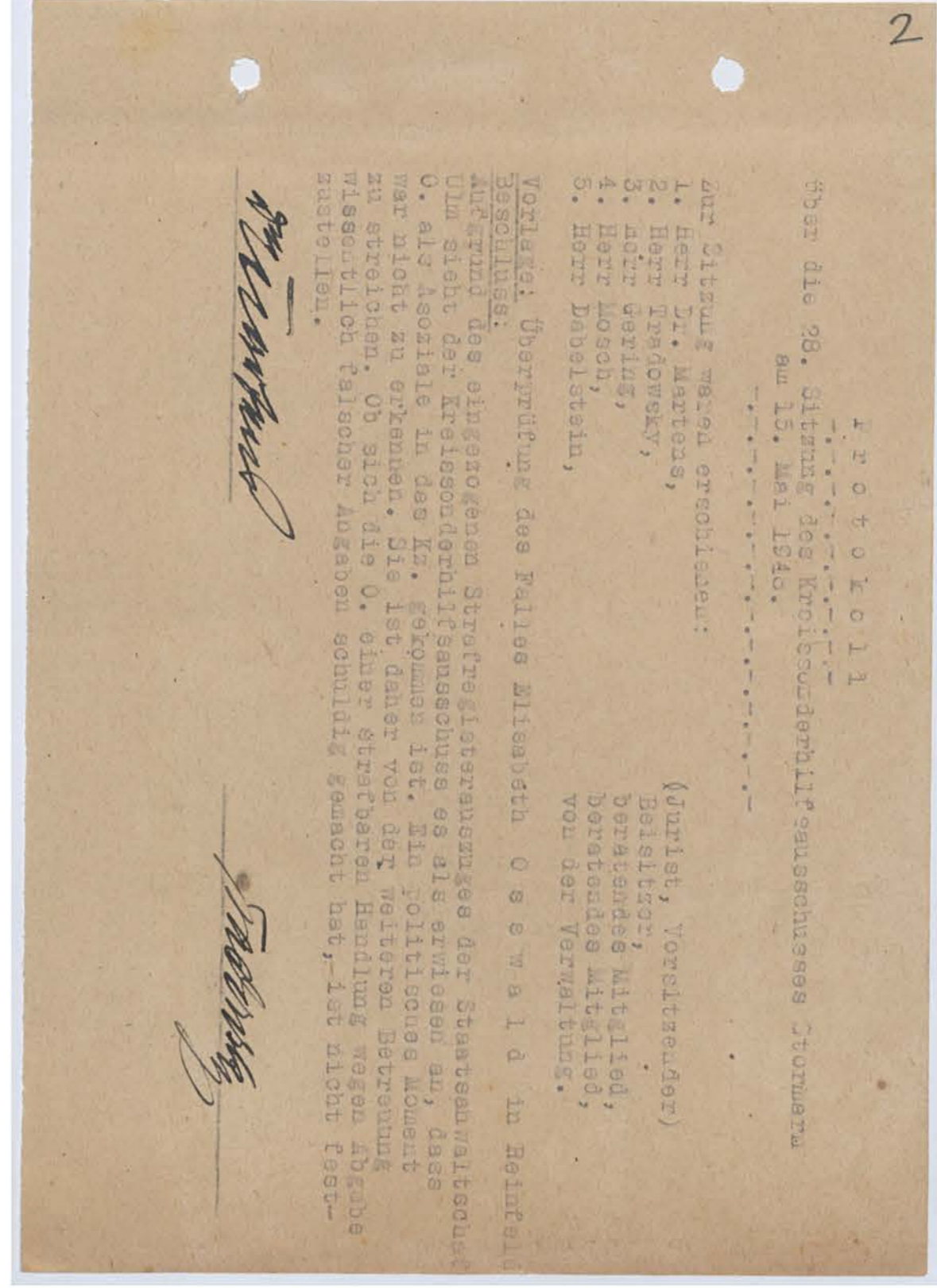
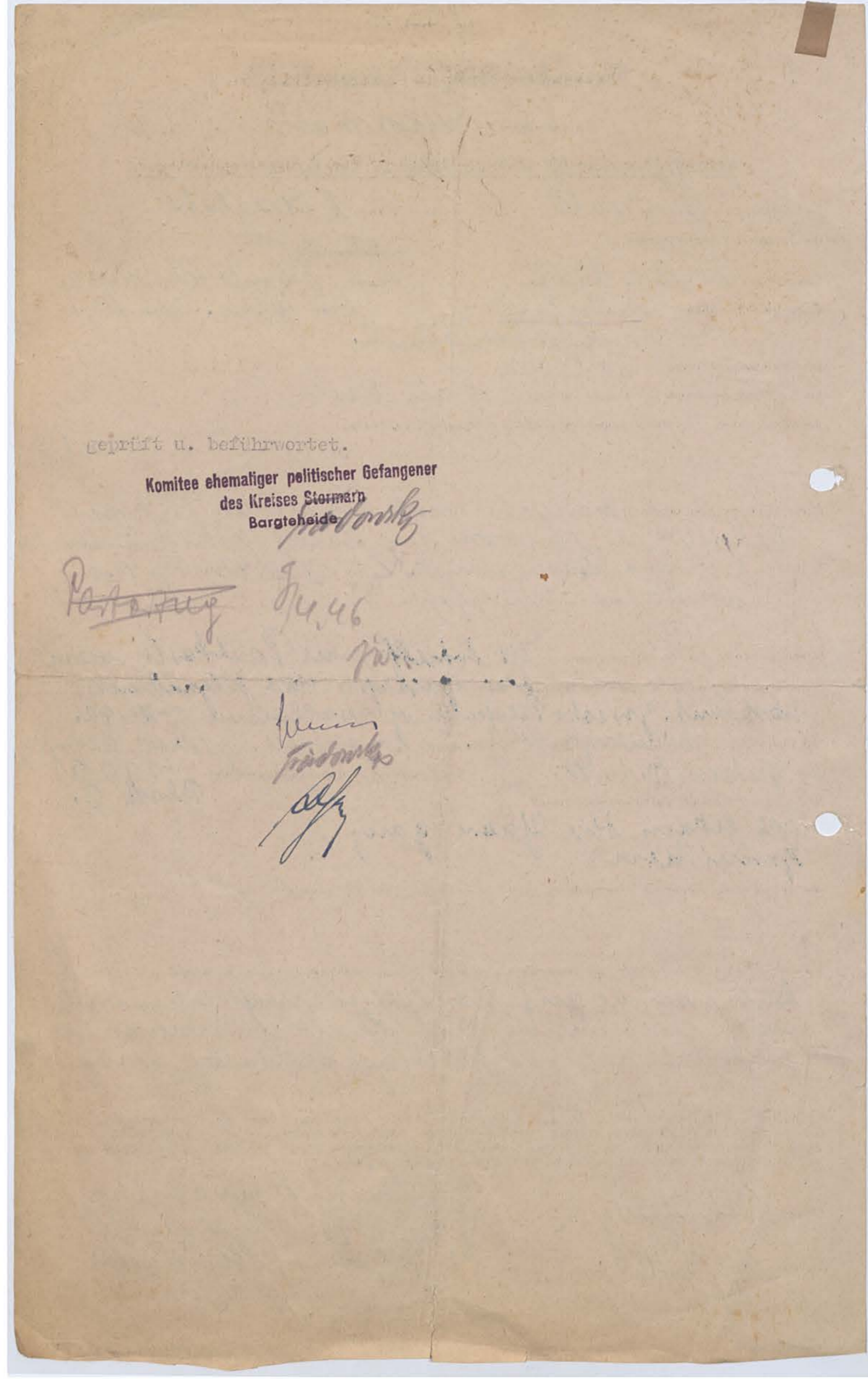
Kreisarchiv Stormarn

Bestand B2

1062

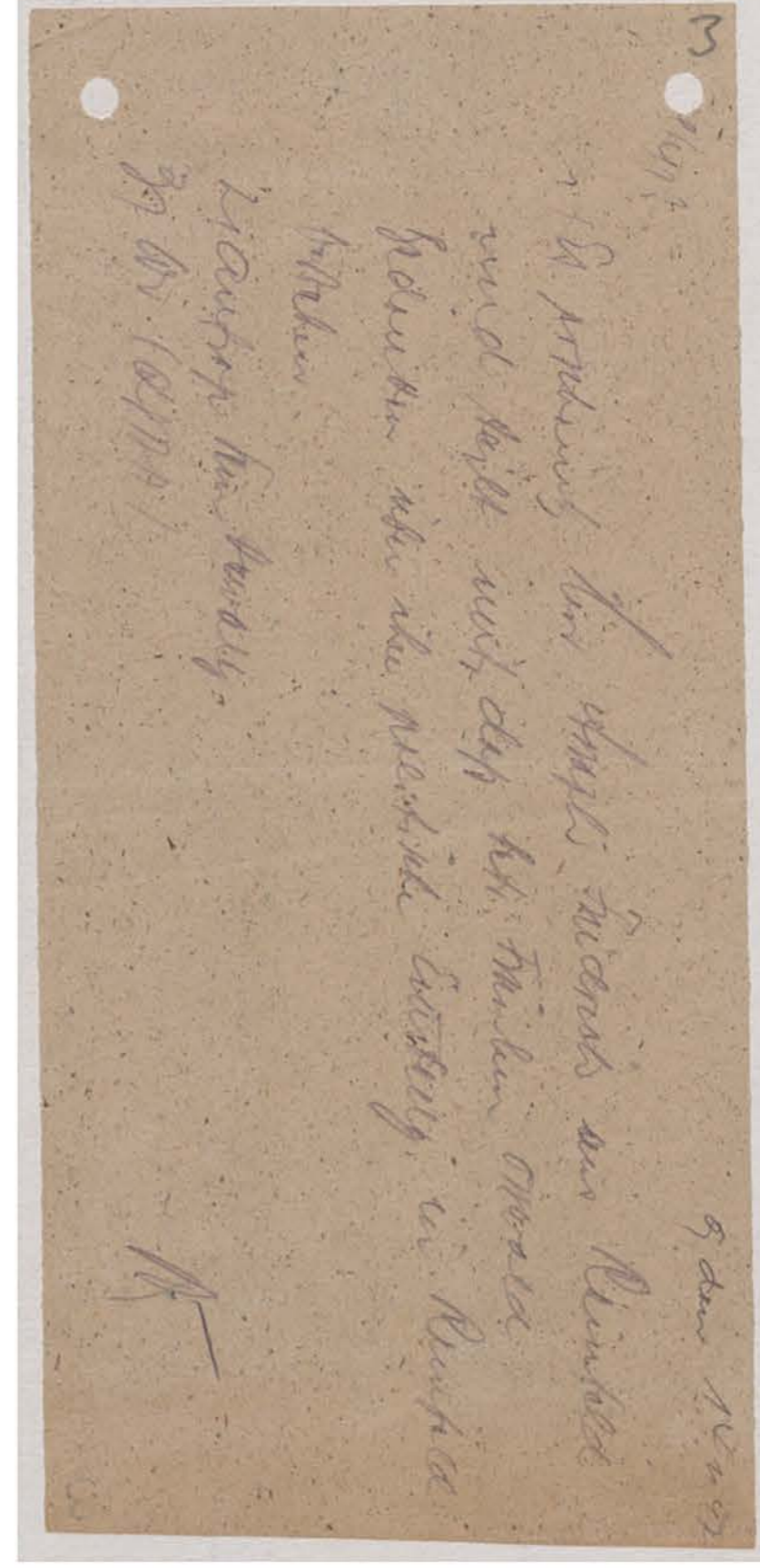


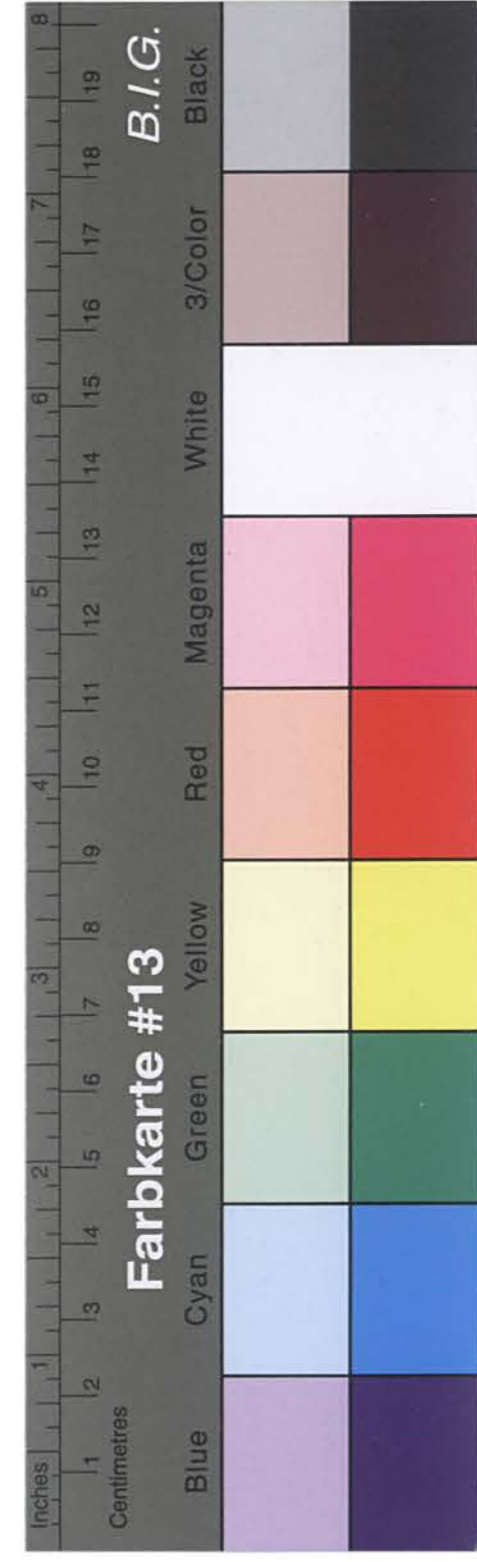
Kreisarchiv Stormarn B2



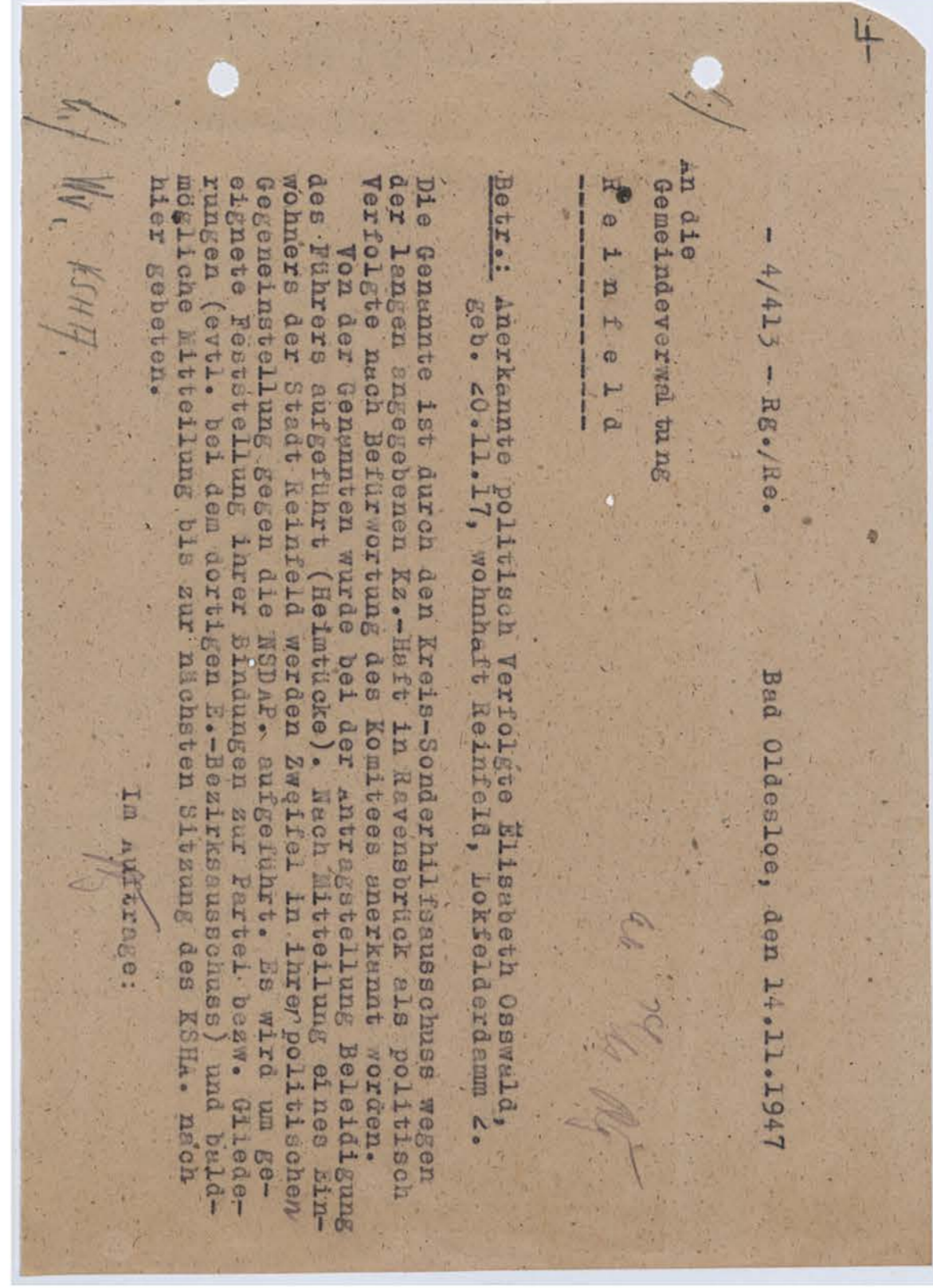


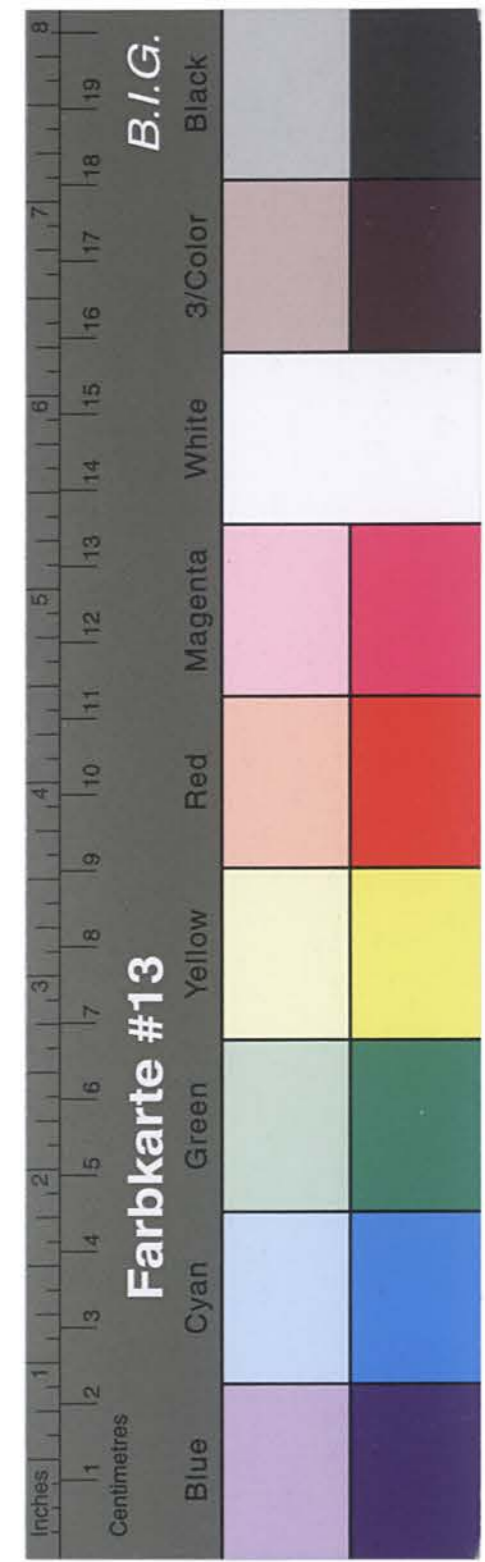
Kreisarchiv Stormarn B2



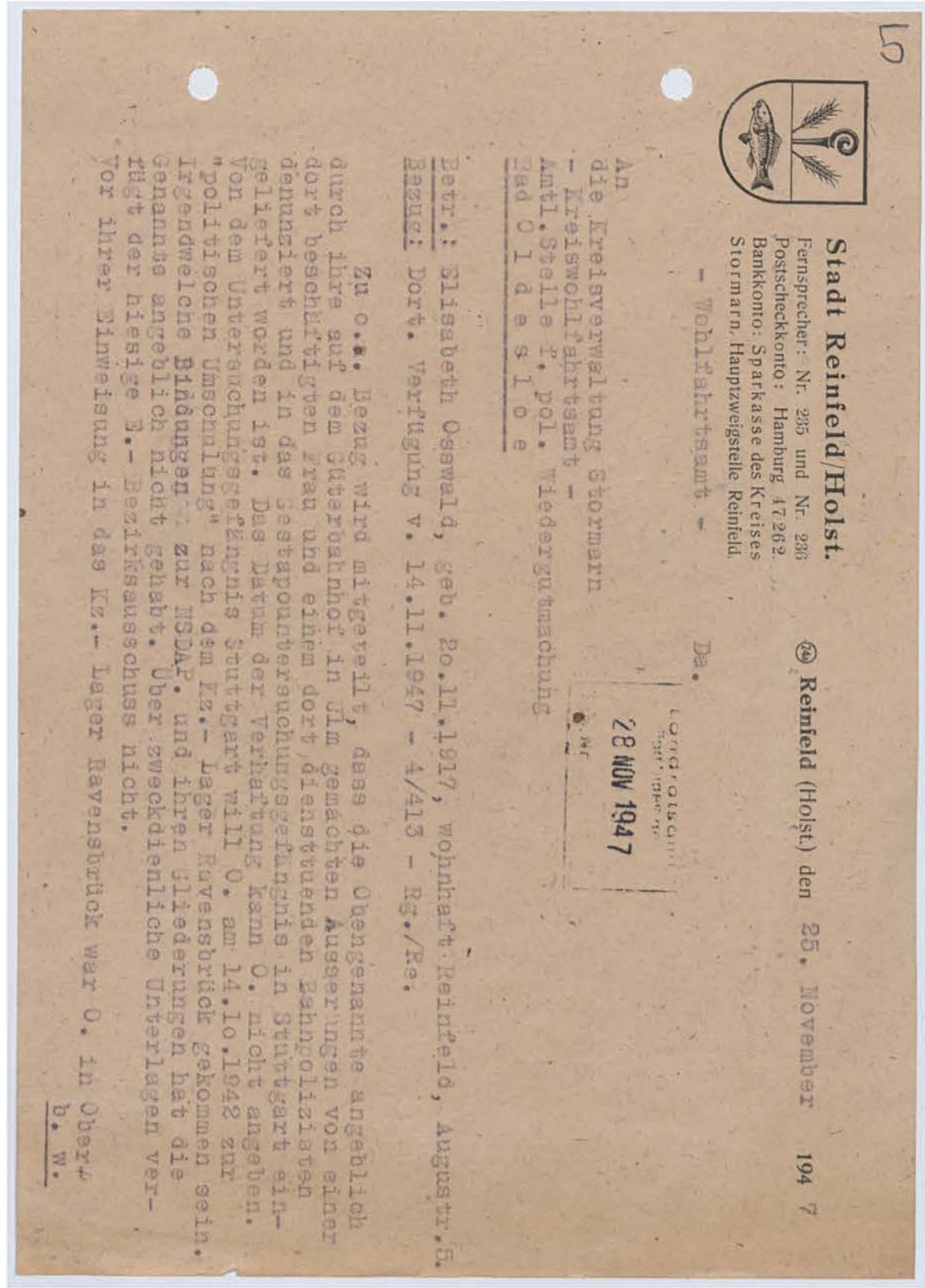


Kreisarchiv Stormarn B2



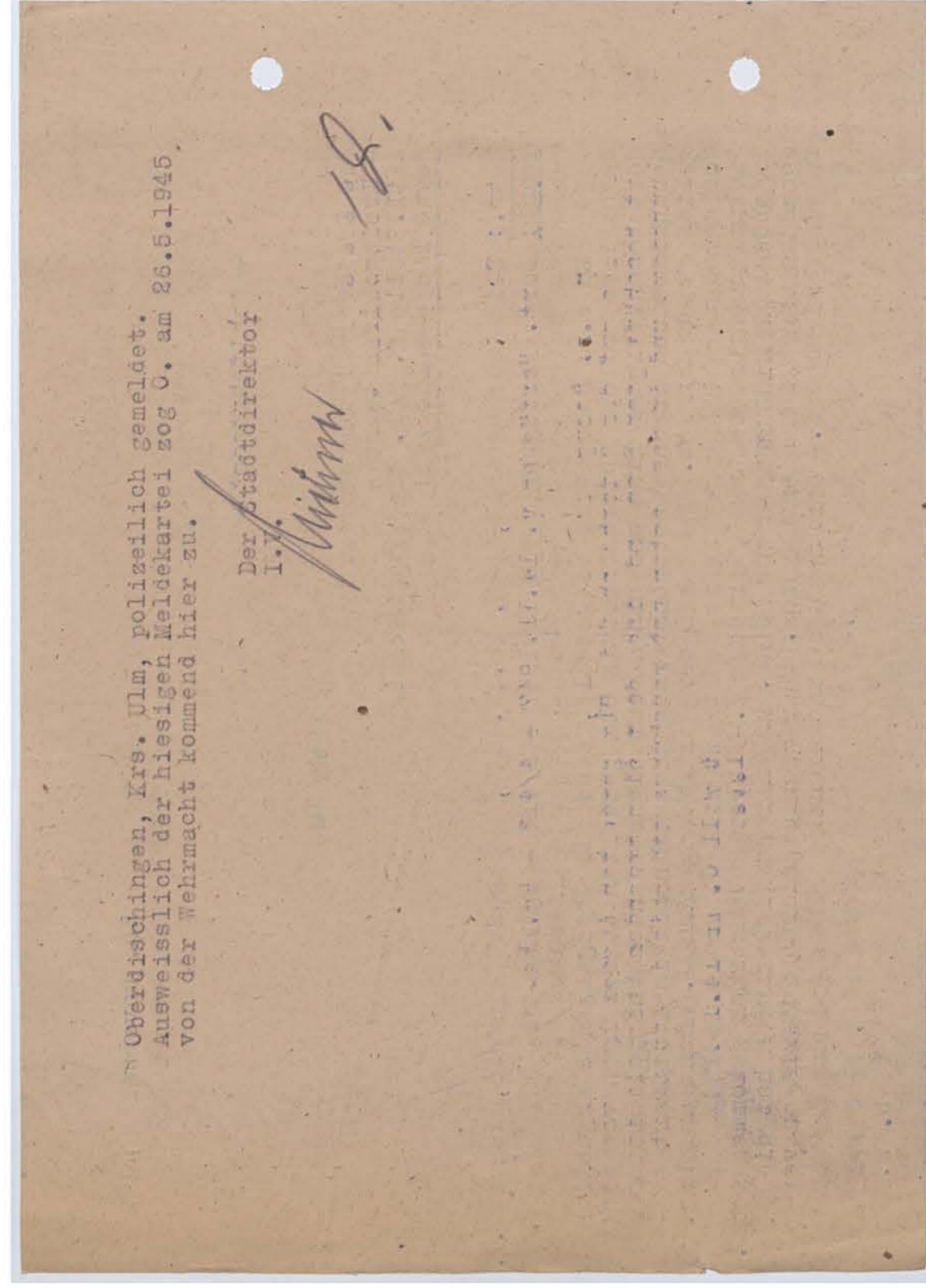


Kreisarchiv Stormarn B2





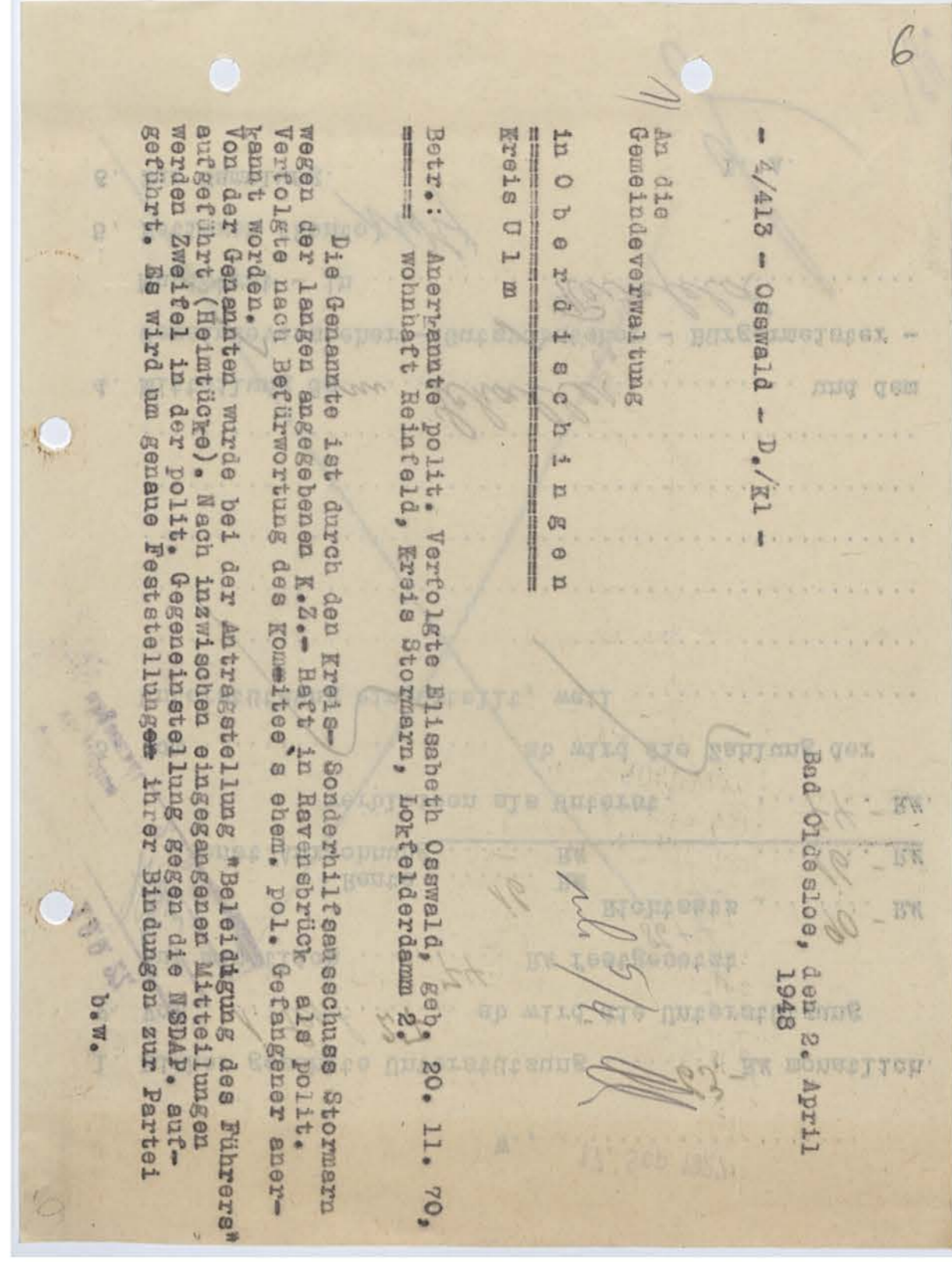
Kreisarchiv Stormarn B2



Überdarschingen, Krs. Ulm, polizeilich gemeldet.
Ausweisslich der hiesigen Meldekartei zog O. am 26.5.1946
von der Wehrmacht kommand hier zu.

Der Städttdirektor
I. A. ...

[Handwritten signature]
18.



Die Genannte ist durch den Kreis-Sonderhilfensechuss Stormarn
wegen der langen angesetzten K.Z.-Haft in Ravensbrück als polit.
Verfolgte nach Befürwortung des Komitees ehem. pol. Gefangener aner-
kannt worden.
Von der Genannten wurde bei der Antragstellung "Beleidigung des Führers"
aufgeführt (Helmtücke). Nach inzwischen eingegangenen Mitteilungen
werden Zweifel in der polit. Gegenüberstellung gegen die NSDAP. auf-
geführt. Es wird um genaue Feststellungen ihrer Bindungen zur Partei
b.w.

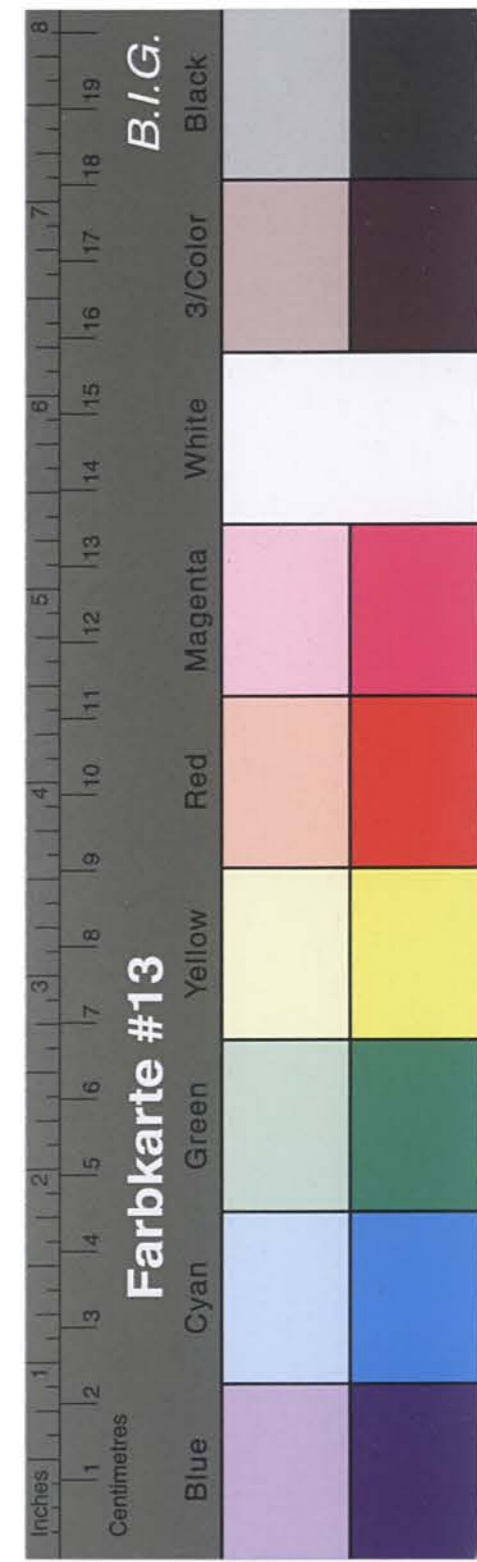
in Oberdarschingen
Kreis Ulm

An die
Gemeindevverwaltung

- 2/413 - Osswald - D./K1 -

Bad Oldesloe, den 2. April
1948

6



Kreisarchiv Stormarn B2

17. Sep. 1927

W.,

1. Bisher gezahlte Unterstützung 63,- RM monatlich.

2. Vom 1. Sept. 27 ab wird die Unterstützung auf monatlich 74,- RM festgesetzt.

Rente 16,- RM

sonst. Anrechnung 16,- RM

verbleiben als Unterst. 74,- RM

Vom ab wird die Zahlung der Unterstützung eingestellt, weil

4. Mitteilung dem *Schaller* - Gutsvorsteher - Bürgermeister - und dem Magistrat - in *Reinfeld*

5. Nötigen (Konto) *W. A.*

6. Zur Sammlung.

100,-

200,-

100,-

Der Bürgermeister.

Tagebuch Nr.

Reinfeld, (Holstein) den 16. September 1927

7

Kreisarchiv Stormarn

Kreisausschuss zu Wandsbek

Eing. 16. SEP. 1927

J.V.

Der Ortsfürsorgeausschuß hat über den anliegenden Antrag des ~~W. A.~~ Sozialrentners Bernhard Schaller eingehend beraten. Er schlägt vor, unter Würdigung der besonderen Umstände dieses Falles den Richtsatz ausnahmsweise auf 90,- RM zu erhöhen und hiernach die zu gewährende Sozialrentnerunterstützung auf 74,- RM festzusetzen. Die Angaben in dem Antrag entsprechen den Tatsachen.

An

das Kreiswohlfahrtsamt,

Rentnerfürsorge,

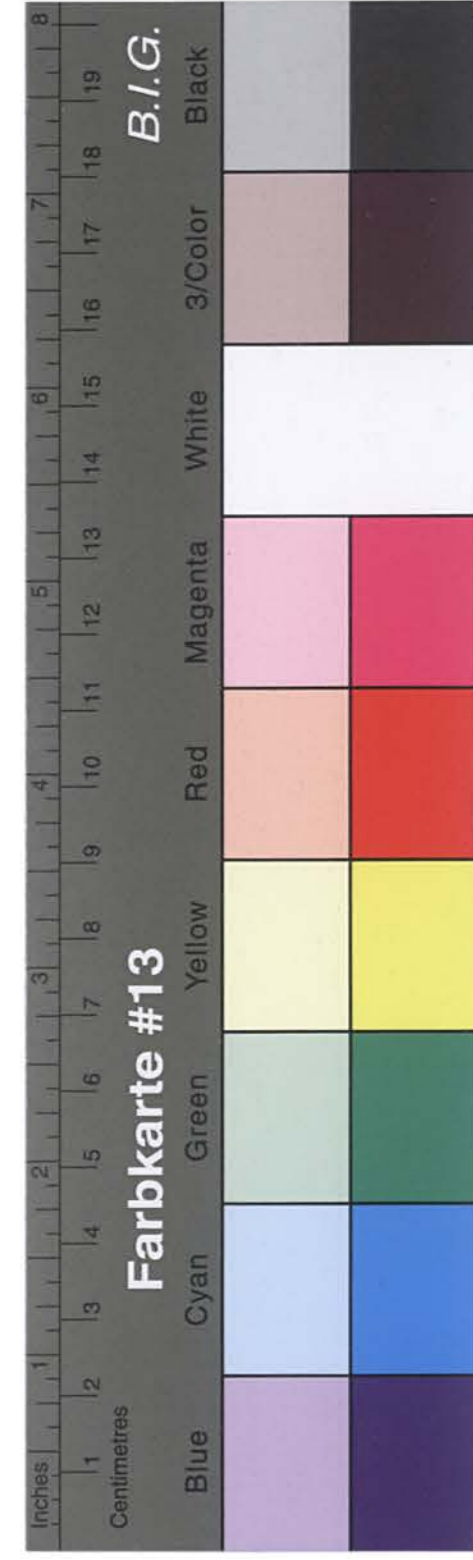
Wandsbek.

63+23+4=90-

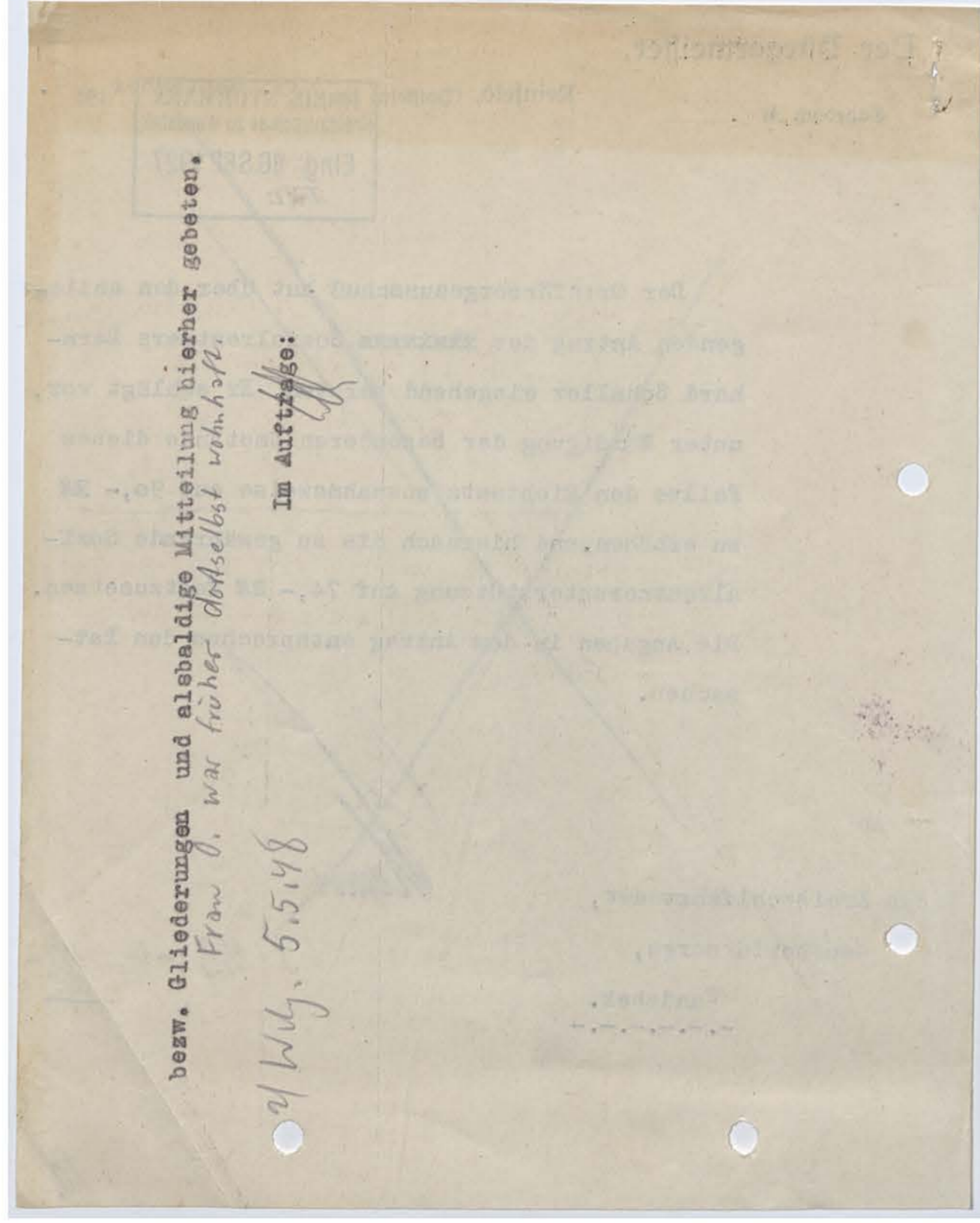
100,-

200,-

100,-



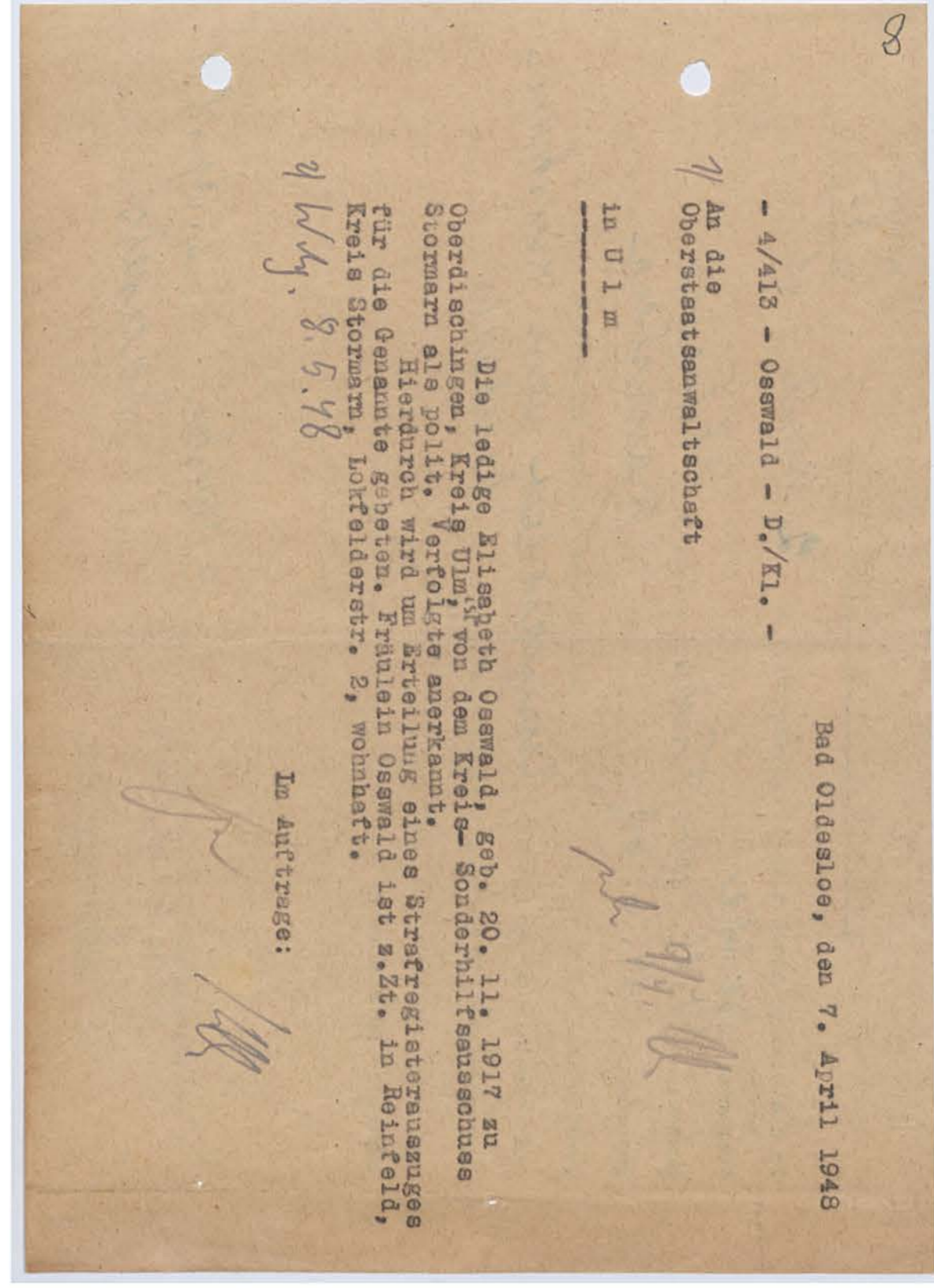
Kreisarchiv Stormarn B2



bezw. Gliederungen und alsbaldige Mitteilung hierher gebeten.
Frau J. war früher selbst wohnhaft.

9/11/48

Im Auftrage:



9/11/48

Im Auftrage:

Die ledige Elisabeth Oswald, geb. 20. 11. 1917 zu
Oberdischingen, Kreis Utm., von dem Kreis-Sonderhilfsausschuss
Stormarn als polit. Verfolgte anerkannt.
Hierdurch wird um Erteilung eines Strafregistrauszuges
für die Genannte gebeten. Fräulein Oswald ist z.Zt. in Reinfeld,
Kreis Stormarn, Lokfelderstr. 2, wohnhaft.

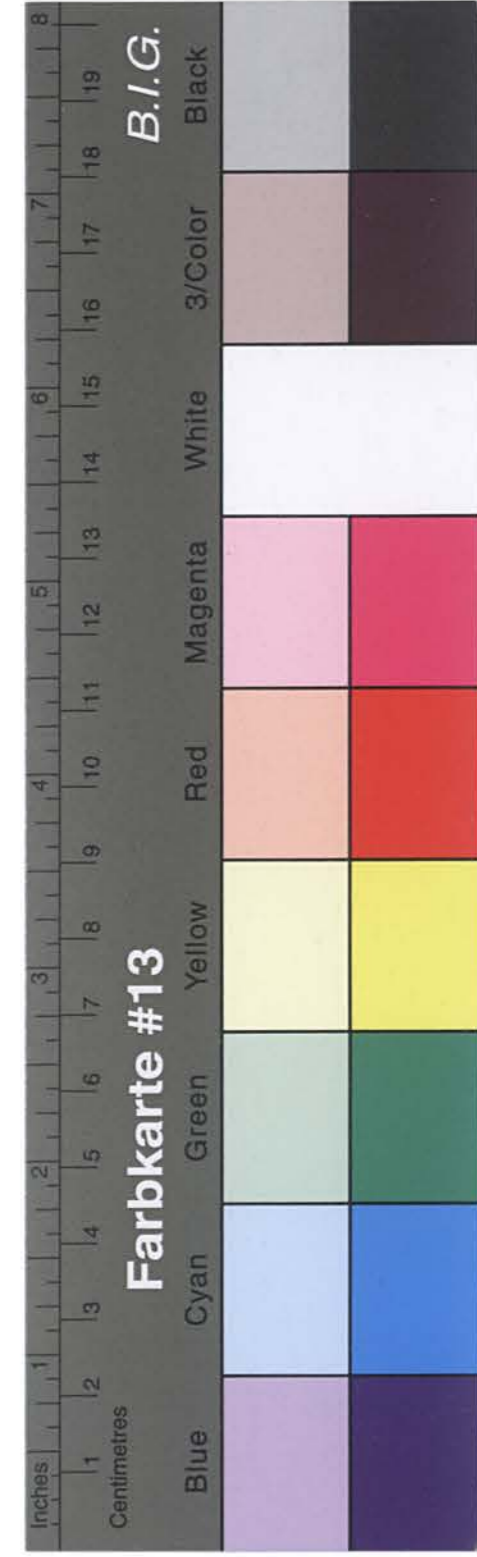
In U 1 m

An die
Oberstaatsanwaltschaft

- 4/413 - Oswald - D./Kl. -

Bad Oldesloe, den 7. April 1948

8



Kreisarchiv Stormarn B2

Aufnahmebuch
Nr. 45

Aufnahme - Mitteilung

In die hiesige Anstalt wurde aufgenommen: Am 2 April 41 d. Mts.

Vornamen: Bertha
Zuname: Witt geb. Fruchs Stand: Ehefrau
Geboren am 19. 6. 83 in Rehnsberg

Familienstand: letzter gewöhnlicher Aufenthalt:
auf Veranlassung des Wohnverbleib vom Kreisarchiv =
Rentenpapiere - Vernehmung - sind beigelegt Rehnsberg
besondere Bemerkungen:

An den Kreisaußschuß des Kreises Stormarn
Wohlfahrts- und Jugendamt
in Hamburg-Handsbek

B. Oldesloe den 2 April 41
Denner
Hausvater

Im Auftrage: Wittmann

19/41 8

Im Auftrage des Kreisarchivs Stormarn

16. April 1948

Kreisverwaltung Stormarn
- Kreiswohlfahrtsamt -
Amtl. Stelle für politische
Wiedergutmachung

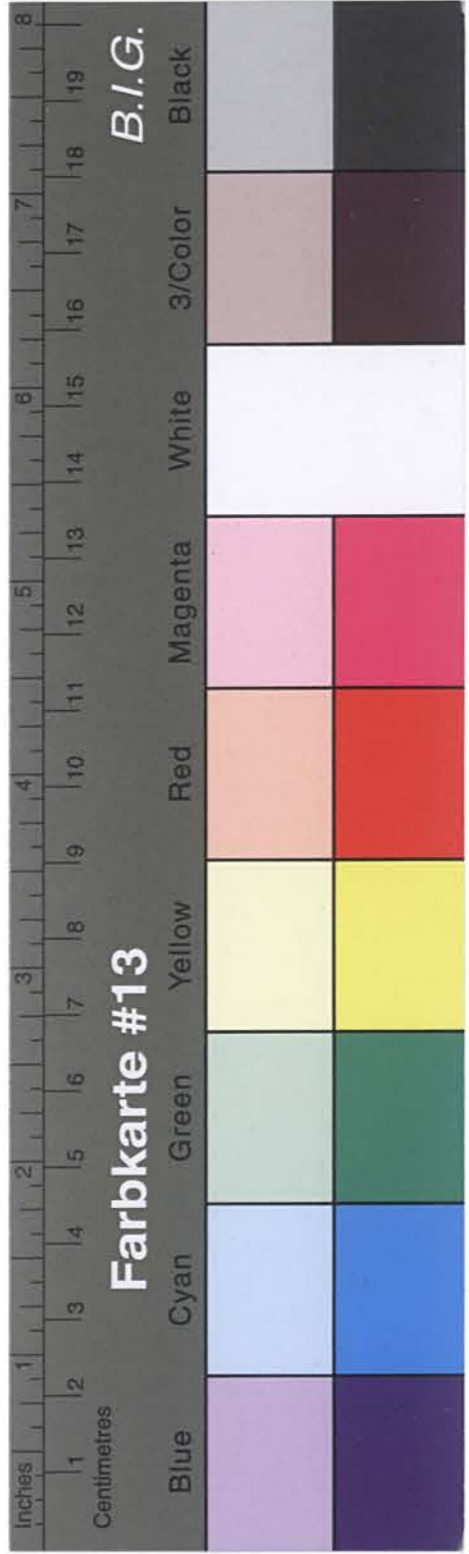
- 4/413 - Osswald - D./Kl. -

An die
Oberstaatsanwaltschaft

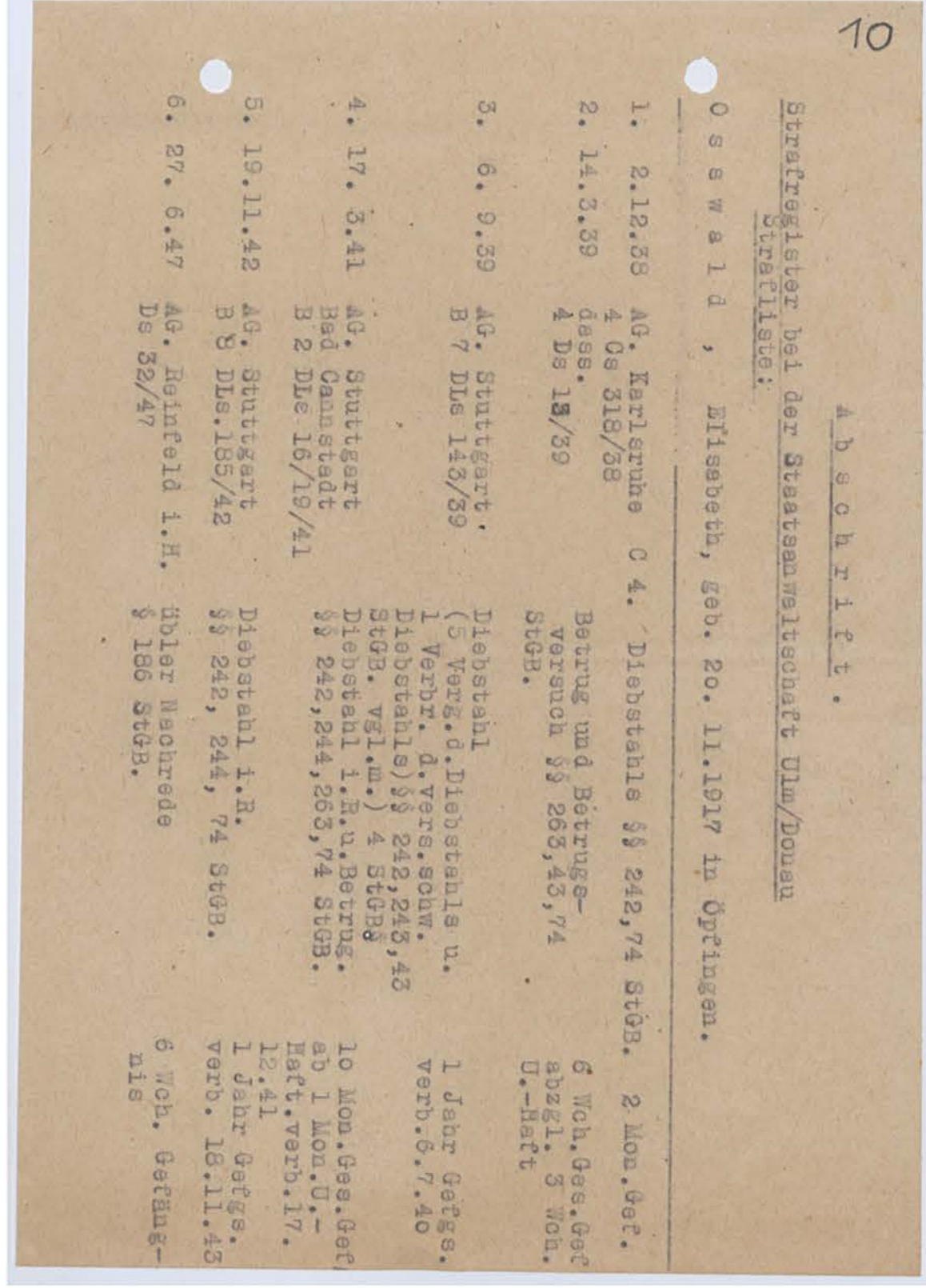
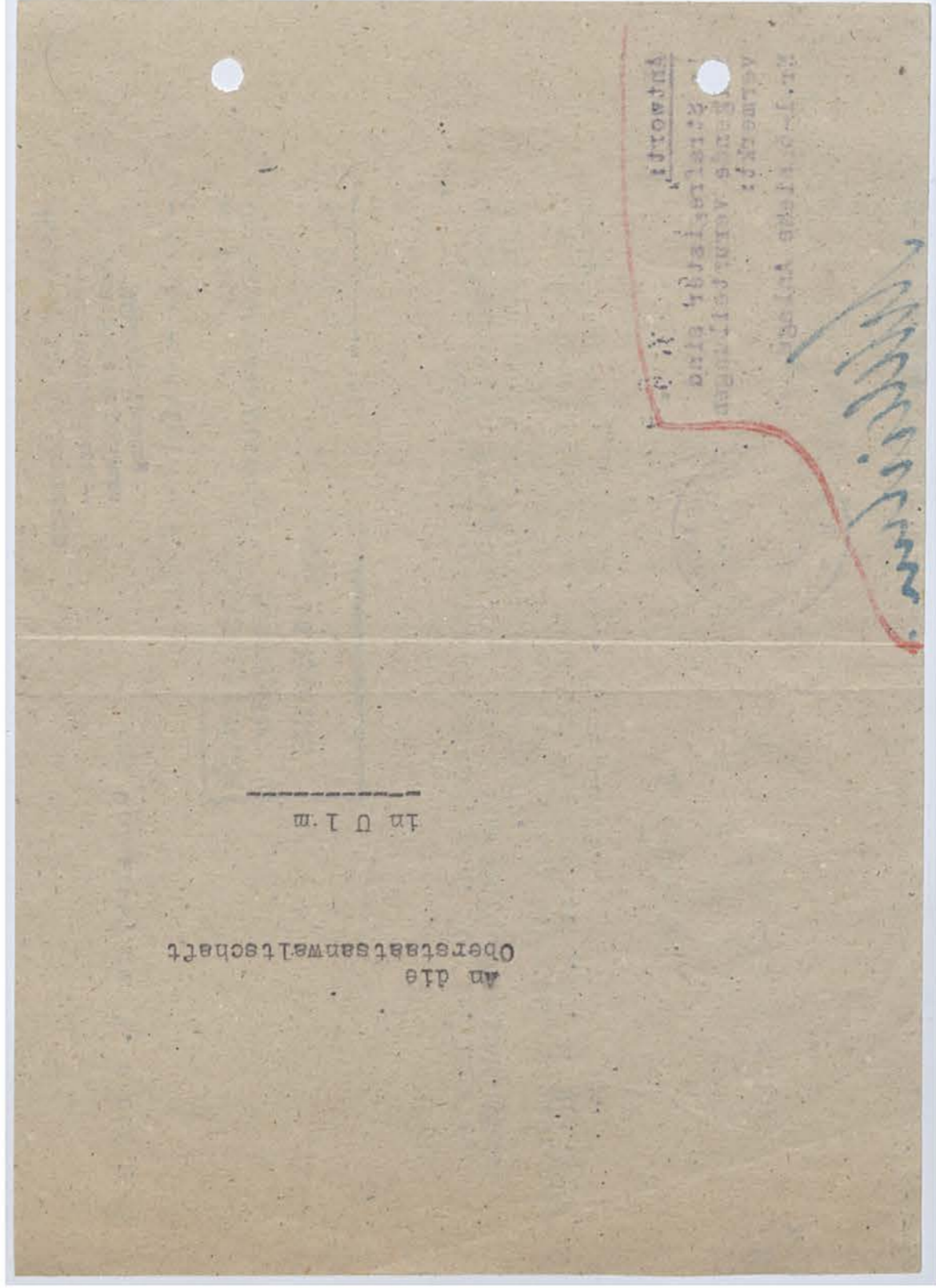
In U l m

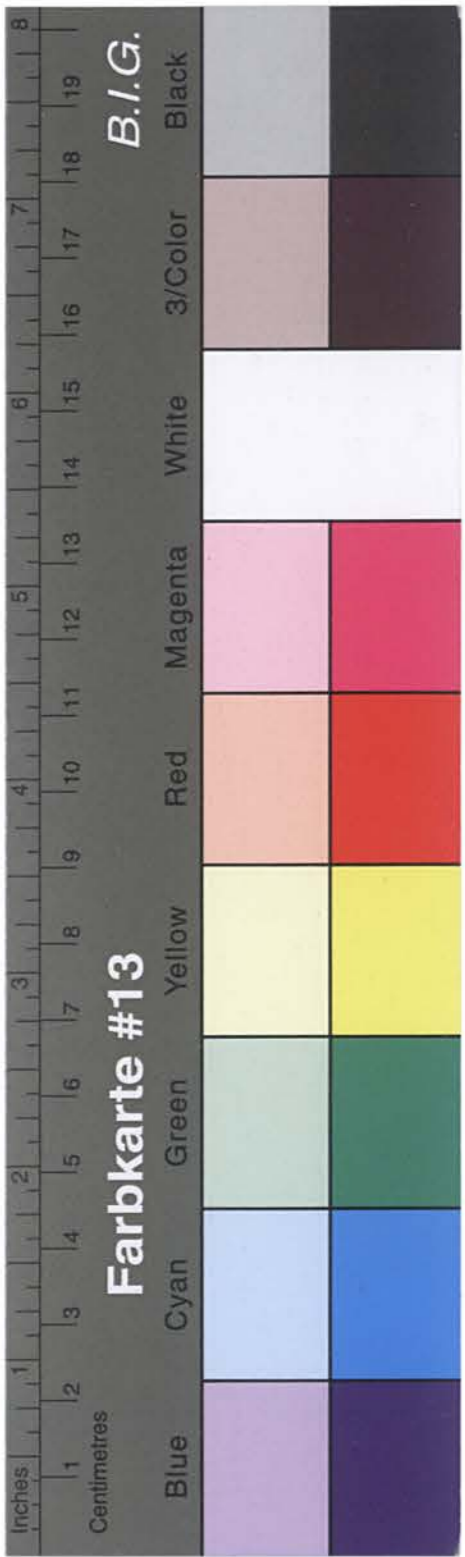
Die ledige Elisabeth Osswald, geb. 20. 11. 1917 zu
Oberdischungen, Kreis Ullrichsdorf, von dem Kreis-
Stormarn als polit. Verfolgter anerkannt.
Hierdurch wird um Erteilung eines Strafregisterauszuges
für die genannte Geborenen, Erbknecht Osswald, ist z. Zt. in
Kreis Stormarn, Lohfelderstr. 2, wohnhaft.
Landesrat
Borstelmann

Bad Oldesloe, den 7. April 1948

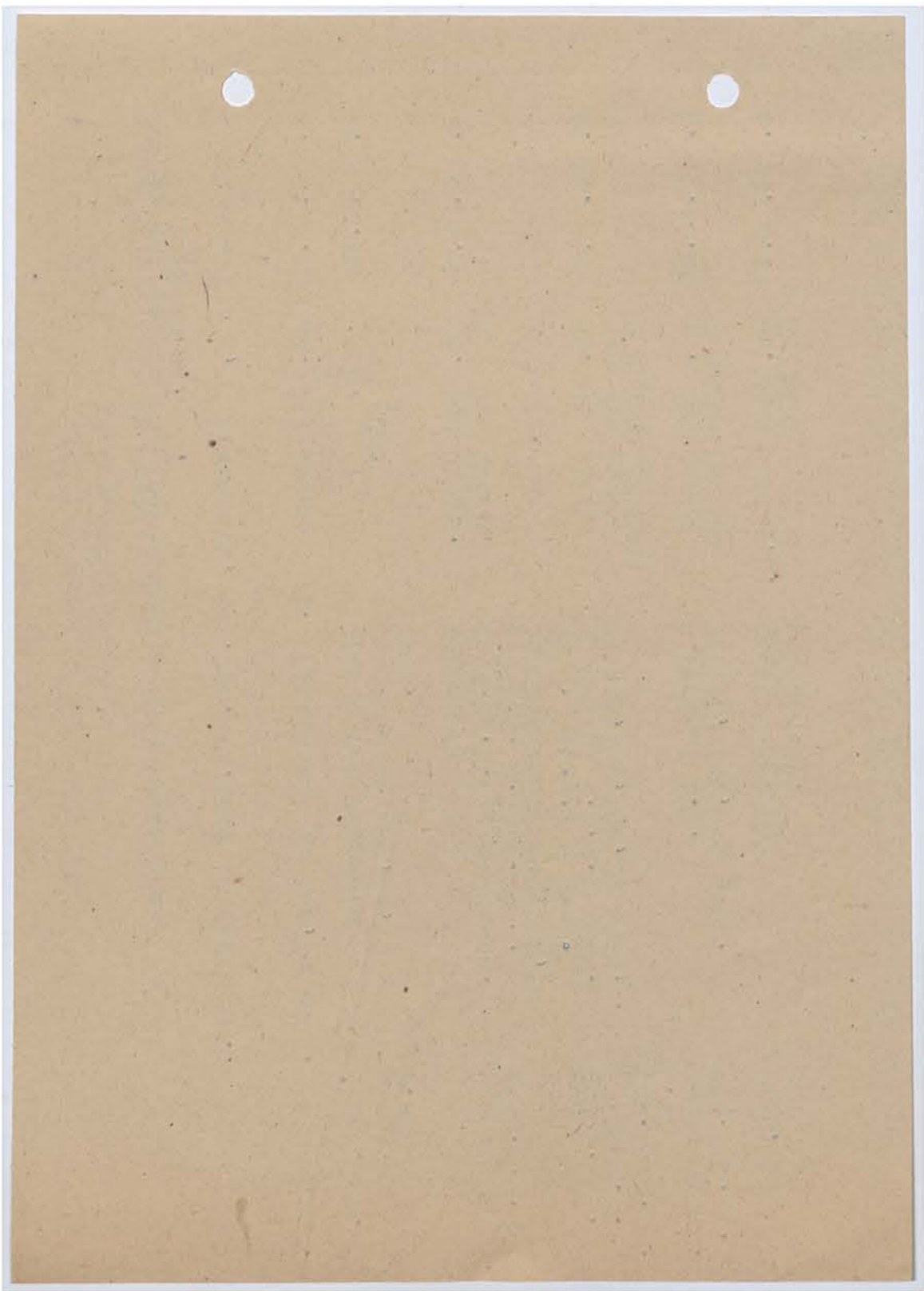


Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



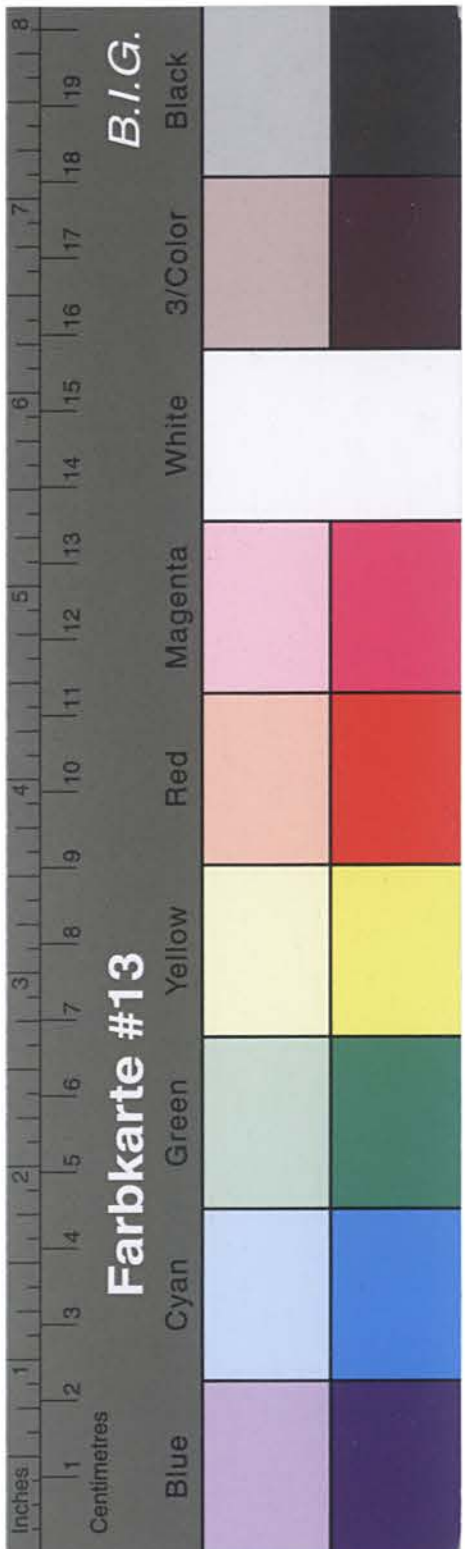
11

A b s c h r i f t .

Stratregleiter bei der Staatsanwaltschaft Ulm/Donau
Stratregleiter:

O s w a l d , Elisabeth, geb. 20. 11. 1917 in Öpflingen.

1. 2.12.38	Ag. Karlsruhe	0 4. Diebstahls §§ 242, 74 StGB.	2 Mon. Gef.
2. 14.3.39	4 Os 318/38 dass. 4 Ds 13/39	Betrug und Betrugs- versuch §§ 263, 43, 74 StGB.	6 Mon. Ges. Gef. abzgl. 3 Mon. U.-Haft
3. 6. 9.39	Ag. Stuttgart R 7 Dls 143/39	Diebstahl () Verbr. d. Diebstahls u. 1 Verbr. d. vers. schw. Liebstahls) §§ 242, 243, 42 StGB. Vgl. m.) 4 StGB.	1 Jahr Gefg. Verb. 6. 7. 40
4. 17. 3.41	Ag. Stuttgart Bad Cannstadt B 2 Dls 16/19/41	Diebstahl i. R. u. Betrug. §§ 242, 244, 263, 74 StGB.	10 Mon. Ges. Gefg. ab 1 Mon. U.- Haft. Verb. 17.
5. 19. 11. 42	Ag. Stuttgart R 8 Dls. 185/42	Diebstahl i. R. §§ 242, 244, 74 StGB.	1 Jahr Gefg. Verb. 18. 11. 43
6. 27. 6. 47	Ag. Reinfeld i. H. De 32/47	Höfner Nachrede § 186 StGB.	6 .ch. Gefang- nis



Kreisarchiv Stormarn B2

arbeitsstellen untergebracht. Ich kam zu einem Landmann nach Hause bei Kyritz mit Namen Kelbermann. Ich hatte es dort sehr gut. Verkehr mit Männern hatte ich hier nicht. Eines Abends sind meine Freundin und ich mit Freunden ausgegangen. Wir waren nicht zusammen, sondern jede für sich. Ich war mit einem Angestellten meines Landmannes in der Bahnhofswirtschaft. Dort gesellten sich mehrere Paare hinzu, mit denen wir daß Gezecht haben. Ich habe ziemlich dem Alkohol zugesprochen und bin schlusslich betrunken gewesen. Auf dem Nachhausewege traf ich meine Freundin, die auch betrunken war. Ich bin nach Hause gegangen und zog mir eine andere Bluse an. Da ich es in der warmen Wohnung nicht aushalten konnte, ging ich wieder auf die Strasse. Ich bin dann ein Stück mit meiner Freundin mitgegangen. Unterwegs wurde mir schlecht. Als wir dann uns etwas erkolten, hielt dort gerade ein Fernlastzug. Ich weiss dann nicht mehr, weiss dann geschah, jedenfalls befanden wir beide uns in dem Lastzug, wo wir im Wagen im Bett des Befahrers lagen. Neben dem Bett im Wagen lag der Befahrer. Ich nehme nicht an, dass ich im Lastzug geschlechtlich gebraucht worden bin, denn meine Kleider waren, als ich erwachte, noch so geordnet, als wie ich mich hinlegte zu schlafen. Meine Freundin hatte mir vorerzählt, dass sie in Hamburg auf St. Pauli eine Tante habe, zu der wir wollten. Wir wollten uns bei der zuerst aufhalten und dann nach Arbeit umsehen. Erst jetzt habe ich von meiner Freundin erfahren, dass sie nicht eine Tante, sondern nur Bekannte dort haben soll. In welcher Strasse diese wohnen soll, weiß ich nicht. Ich sehe jetzt ein, dass ich doch lieber auf meiner Arbeitsstelle hätte bleiben sollen. Ich möchte aber nicht nach dort zurückkehren, weil diese Leute zu

12

4/413- Osswald-D./-
Bad Oldesloe, den 29. April 1948.

1/ An die
Staatsanwaltschaft,
L m .

Anliegend wird in Erledigung des Ersuchens vom 16.4.1948 der Strafregisternotiz über Elisabeth Osswald nach Einsichtnahme mit Dank zurückgesandt.

21.4.48 zur Führung.

Im Auftrage:
W. H.

Bürgermeisteramt Oberdisingen

Kreis Ehingen (Donau)

Ⓢ Oberdisingen, den

28. 4. 1948

Landratsamt
Ehingen

-5/MAL
Tab. Nr. 2

An die
Kreisverwaltung Stormarn
-Kreiswohlfahrtsamt-
Amtl. Stelle für politische
Wiedergutmachung
Bad Döbesloë

Betr.: Anerkannte polit. Verfolgte Elisabeth Osswald, geb. 20. 11. 17
Wohnhaft in Reinfeld, Kreis Stormarn, Lokfelderdamm 2.
- 4/413 - Osswald - D./Kl. -

Bezug: Ihre Anfrage v. 2.4.48 .

Auf Ihre Anfrage müssen wir Ihnen mitteilen, dass wir nicht in der Lage sind, über die Gemannte eine Beurteilung abzugeben, da sie schon frühzeitig nach der Schulmässung von hier verzogen ist, ist dem hier vorliegenden Verzugsregister ist Osswald Elisabeth am 2.2.1932 von hier nach Ringingen, Kreis Ehingen(Donau) verzogen. Dort dürfte sie unseres Erachtens jedoch auch nicht silzulang Gewesen sein. Ob O. Gegenüber der Partei bzw. ihren Gliederungen IKK irgendwelche Beziehungen hatte können wir nicht sagen.

Bürgermeister:

Wg. zur HSHR. 5. Aug.
Bd.O. 11.5.18

W

Romy

Fahrtgeld nach Reinfeld
Arztpauschale
Fahrtgeld zur neuen Arbeitsstelle nach Trittau

Die Unterstützung ~~danach form~~ ist beendet.

Sa.:

13	60
----	----

A.-Zeichen: ⁴¹.....

Wansbek, den 18.10.1935

K. H.

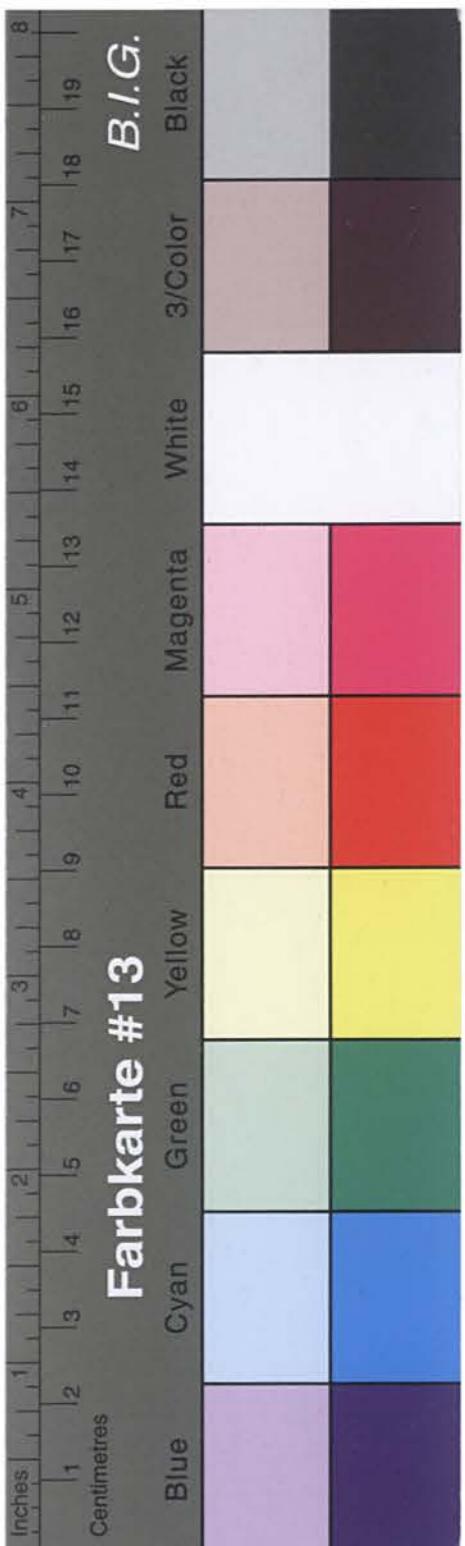
an den Herrn. Oberpräsidenten. (Verwaltung des Provinzialverbandes Landeswohlfahrtsamt

in K.l.e.l.
Gartenstr. 1.

mit dem Ersuchen um Erstattung des vorstehend berechneten Betrages an die Kreis-Kommunalkasse, hierselbst (Postcheckkonto Hamburg 13).

I. A. *[Signature]*

Kreisarchiv Stormarn B2



16

-- 4/4MB- Oswald -- D./Kl. --	Bad Oldesloe, den 24. Mai 1948
An die Gemeinderweiterung in Reinfeld	<i>Reinfeld</i>
<p>In der Wiedergutmachungssache Elisabeth Oswald in Reinfeld, Lokfelderweg 7, hat der Kreis-Sonderhilfsausschuss in seiner Sitzung vom 15. 5. 1948 die Streichung beschlossen. Die Sondervergünstigungen sind daher ab sofort nicht mehr an Fr. Osc- wald zu gewähren. Gleichzeitig wird geboten, den Anwalt des Kreis-Sonderhilfsausschusses Nr. 108 einzuziehen und nach hier zu übergeben.</p>	
Im Auftrage: <i>[Signature]</i>	

**Der Landrat
des Kreises Stormarn.**

Mittw. 4. Mchhfabr. und Jugendamt.

Zitingsidern: - 404 - P. U.
Zei Zimooridreiken find obige Unterstellung mit
Zitingsidern angucken.

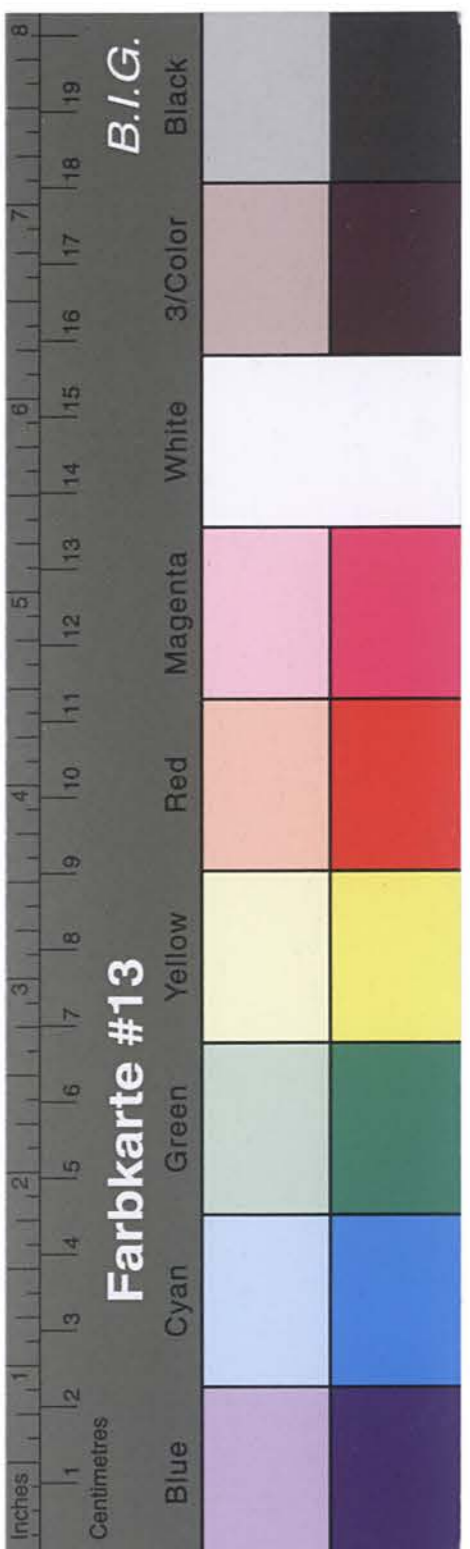
Frau
Martha Stoffers,
E l m e n h o r s t .

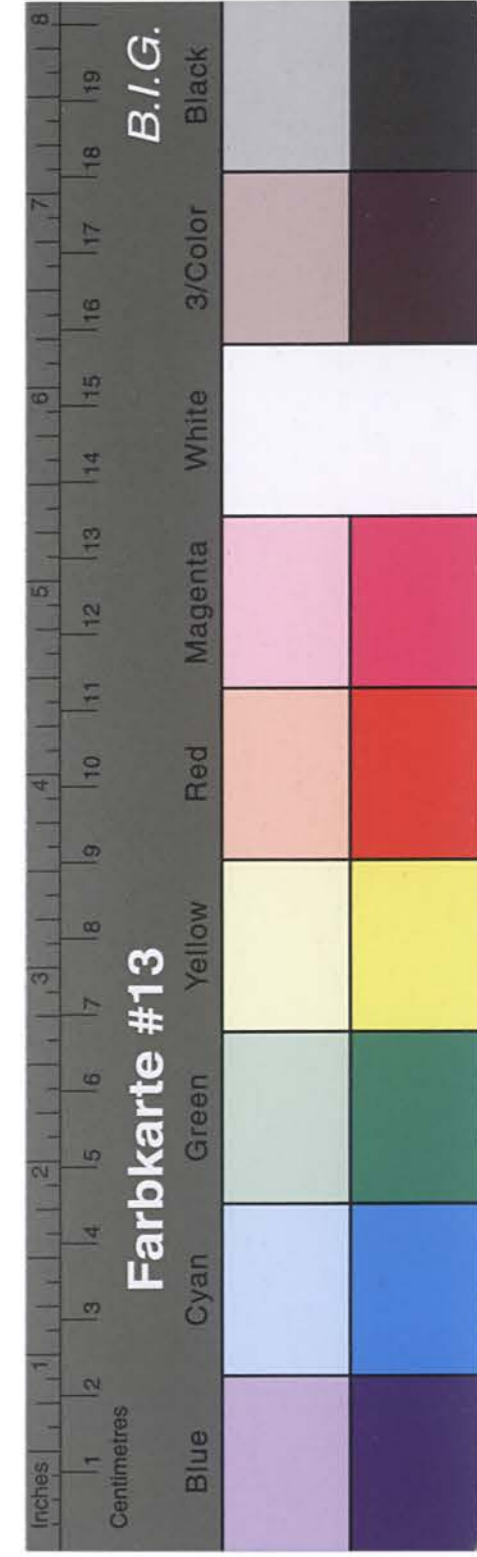
Ihr Antrag vom 20. Sept. 1938 auf Gewährung der Familien-
unterstützung für die Dauer der Einberufung Ihres Ehemannes
wird abgelehnt, da unter Berücksichtigung der auch weiter
bleibenden Einnahme aus dem Schmiedebetriebe eine Hilfsbedürf-
tigkeit nicht anerkannt werden kann.
Gegen diesen Bescheid ist innerhalb einer Frist von 2 Wochen
seit Bekanntgabe des Bescheides der Einspruch zulässig.

In Vertretung
gez. L i n d e m a n n
begl.: *[Signature]*

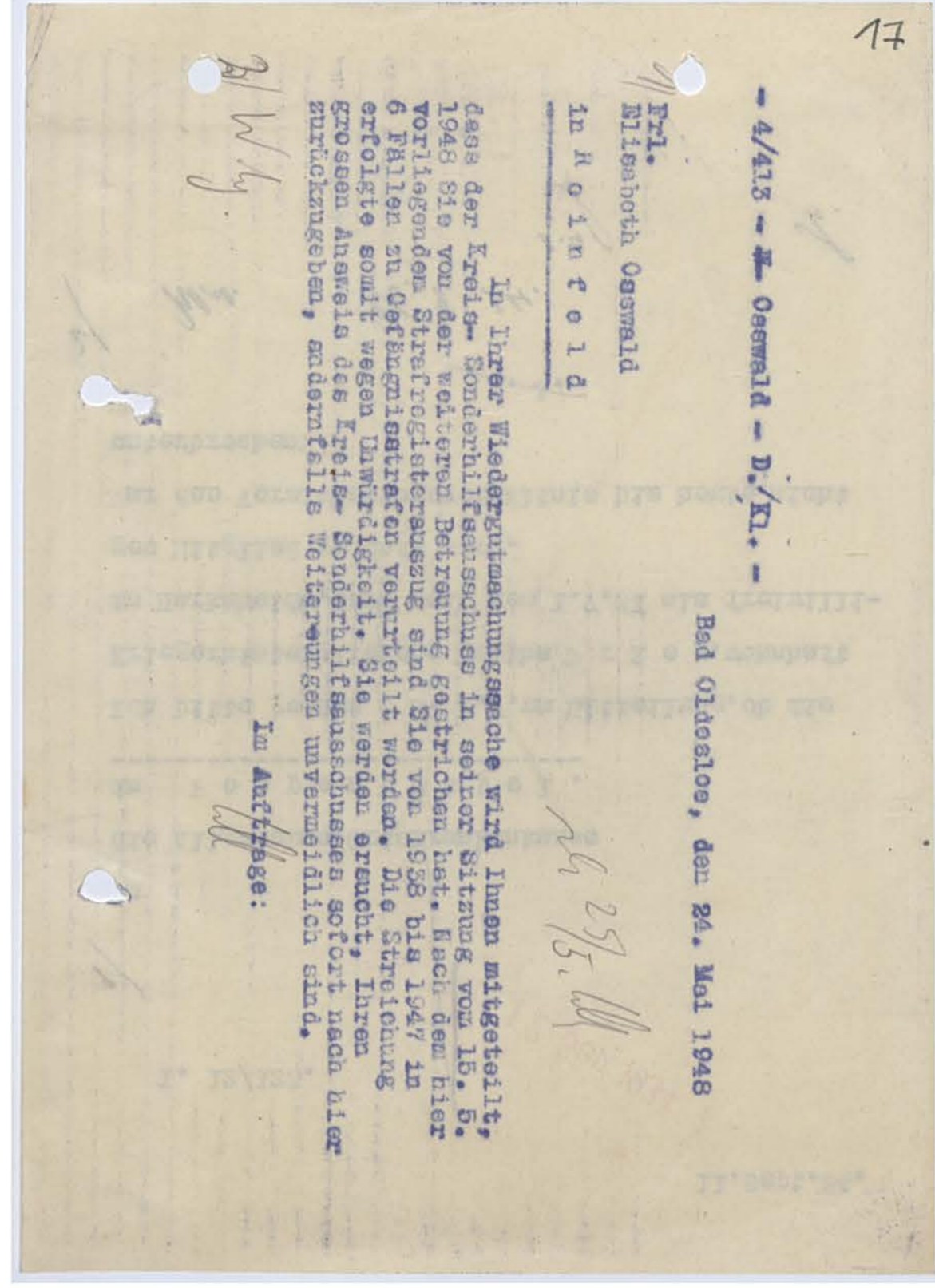
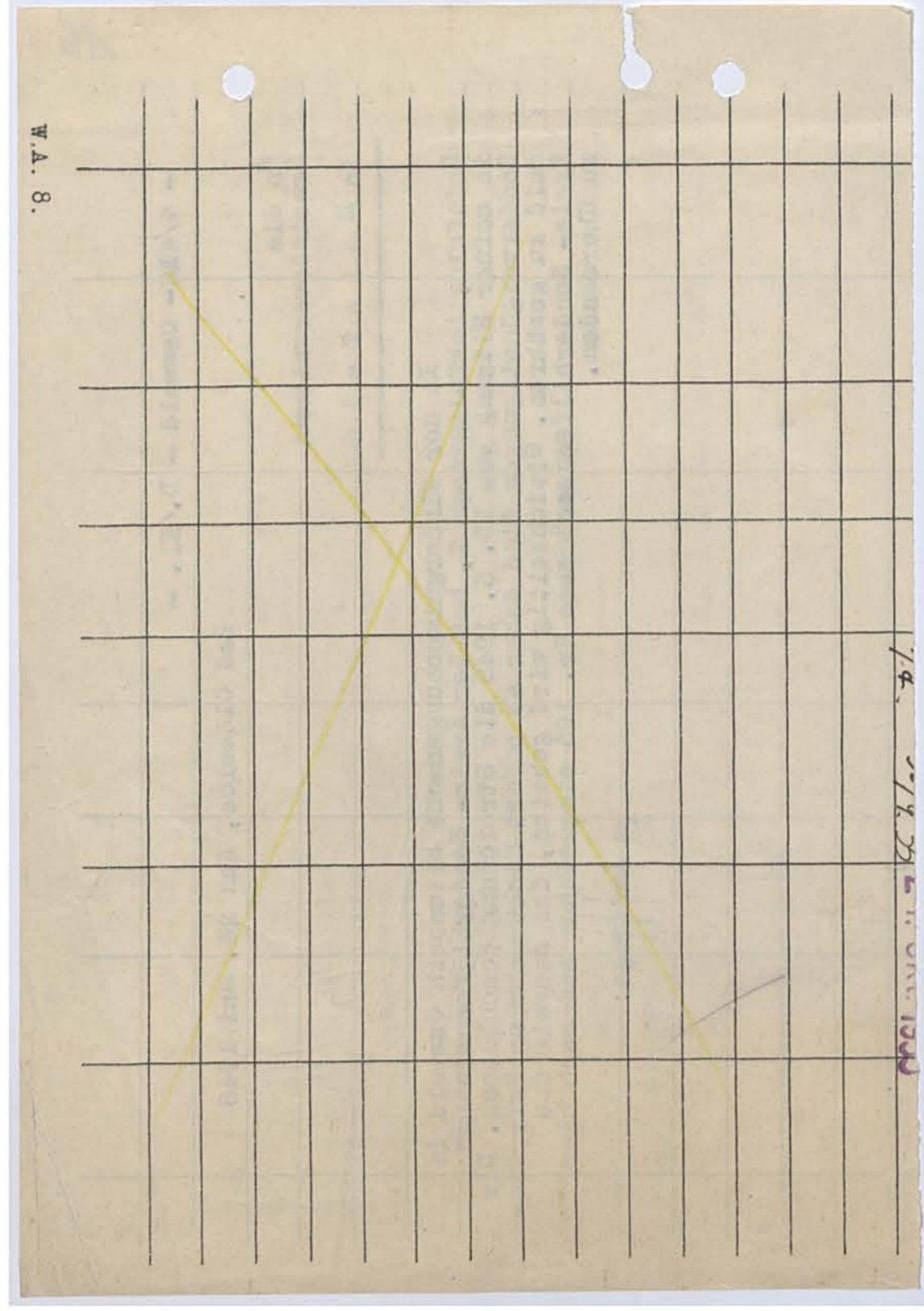
Hamburg-Blankenb., den 22. Okt. 1938.
Oberbürgerm. v. *[Signature]*
Zitingsidern: 28 1021 u. 28 1022
Sprachtag: Täglich von 8-13 Uhr.

Kreisarchiv Stormarn B2



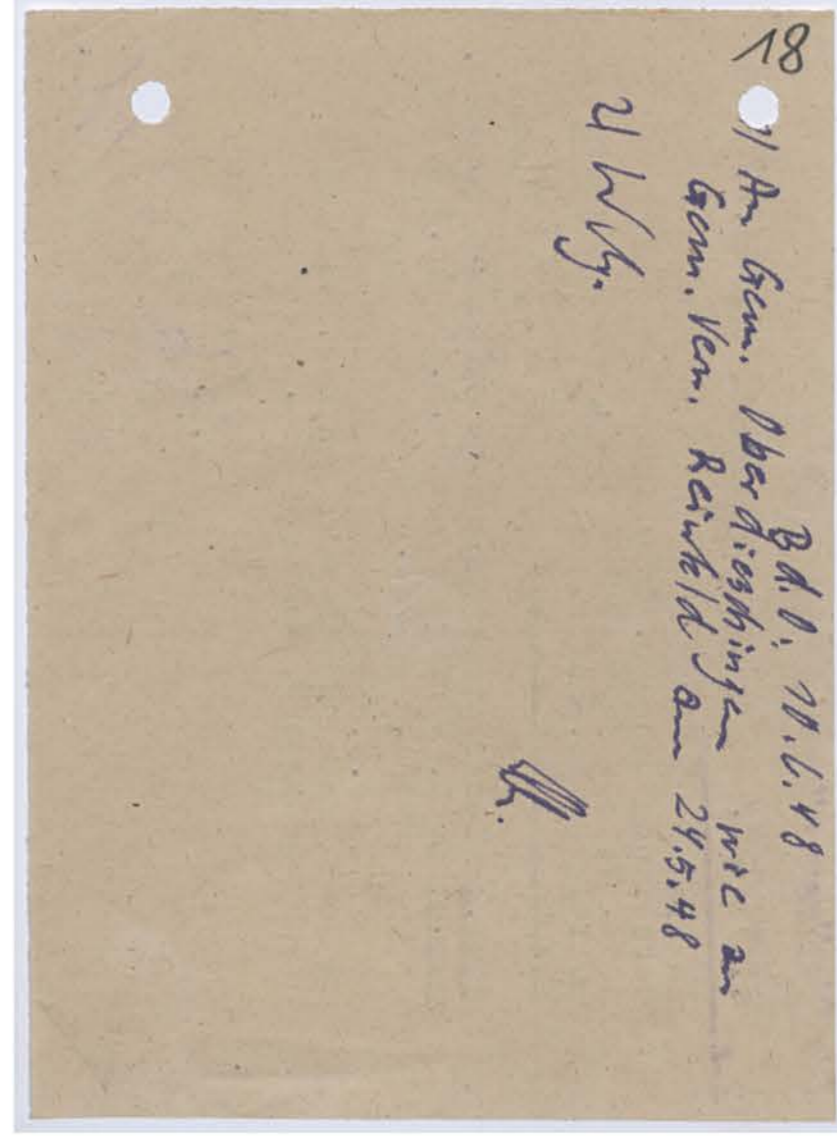
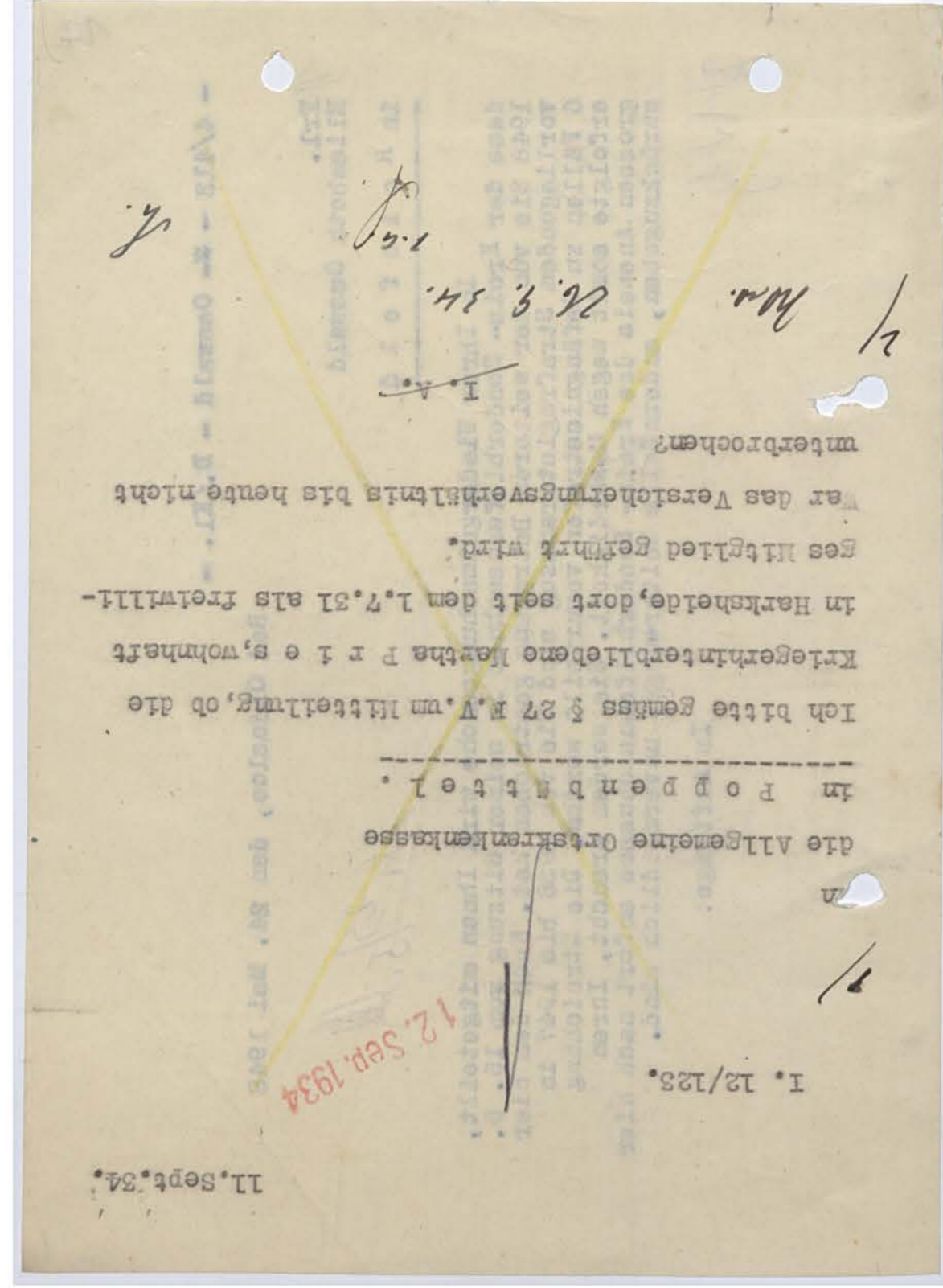


Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

Die Stadtverwaltung
Reinfeld (Kreis)
 III/Da./D.

4-z. Reinfeld, den 28.5. 1948

An die
 Verwaltung des Hrs. Stormarn
 Amtl. Fürsorgestelle für ehem.
 politische Kz.-Häftlinge.
 B a d o l d e s l o e

31. MAI 1948

Bezr.: Wiedergutmachungssache Elisabeth Osswald.
 Bezr.: Dort. Verfügung vom 24.5.48, Az.: 4/403.
 --Osswald - D/Kl.

Zu o.a. Bezug wird berichtet, dass die
 Gesandte nach Oberdieschingen, Krs. Bschingen,
 Brauhaus-Gasse 5, verzogen ist.

Der Stadtdirektor
 I.A.

19

Im Auftrage:
 W. W. W.

An die
 Gemeindeverwaltung
 O b e r d i e s c h i n g e n
 Kreis Olz.

In der Wiedergutmachungssache Elisabeth Osswald Reinfeld,
 Lokfelderdamm 2, hat der Kreis-Sonderhilffsausschuss in seiner
 Sitzung vom 15. 5. 1948 die Streichung beschlossen. In Sondervor-
 günstigungen sind daher ab sofort nicht mehr an Fr. Osswald zu
 gewähren. Gleichzeitig wird gebeten, den Ausweis des Kreis-Son-
 derhilffsausschusses Nr. 105 einzuziehen und nach hier zu übersenden.

Bad Olzese, den 14. Juni 1948

4/413 - Osswald - D./Kl. -



Kreisarchiv Stormarn B2

**Der Oberbürgermeister
der Hansestadt Lübeck**
 Sozialverwaltung
 Bezirksfürsorgeverbund
 Akten-Nr. B / 3964 / A
 Bei Finanzverfehren und Zahlungen ist
 das Aktenzeichen anzugeben.

Lübeck, den 14. August 1941
 Unterzeichn. 104
 Fernruf 2 50 41

Jahrlungen nur an die Kasse der Sozialverwaltung
 Bankkonto: Handelsbank in Lübeck
 Postfachkonto: Kasse der Sozialverwaltung Lübeck:
 Hamburg 12326, Betriebsleistungen auf
 dieses Konto ist nur das Aktenzeichen an-
 zugeben.

Herr Landrat
 des Kreises Stormarn,
 Abtlg. Familienunterhalt,
 W a n d s b e k

In der Krankenhaussache des Kindes Hans des zurzeit zur
 Wehrmacht einberufenen Wärfers Hans B o h n h o f f, geb. am
 16.6.1910, wohnhaft in Bad Oldesloe, Lindenkamp 13, meldete ich
 mit Schreiben vom 7. Juli ds. Js. meinen Erstattungsanspruch an.
 Da ich bisher eine Antwort bezw. Anerkennung von Ihnen nicht
 vorliegen habe, erinhere ich hiermit an die Erledigung der Ange-
 legenheit.
 Versehentlich meldete ich meinen Erstattungsanspruch Gem.
 §§ 7 Abs. 2, 9 RFV. an, während es jedoch"gemäss den Bestimmungen
 der EFUDV. vom 25.6.1940" heissen soll. Ich bitte, den mir unter-
 laufenen Fehler zu entschuldigen.

Im Auftrage:
 Stadtvinspektor.

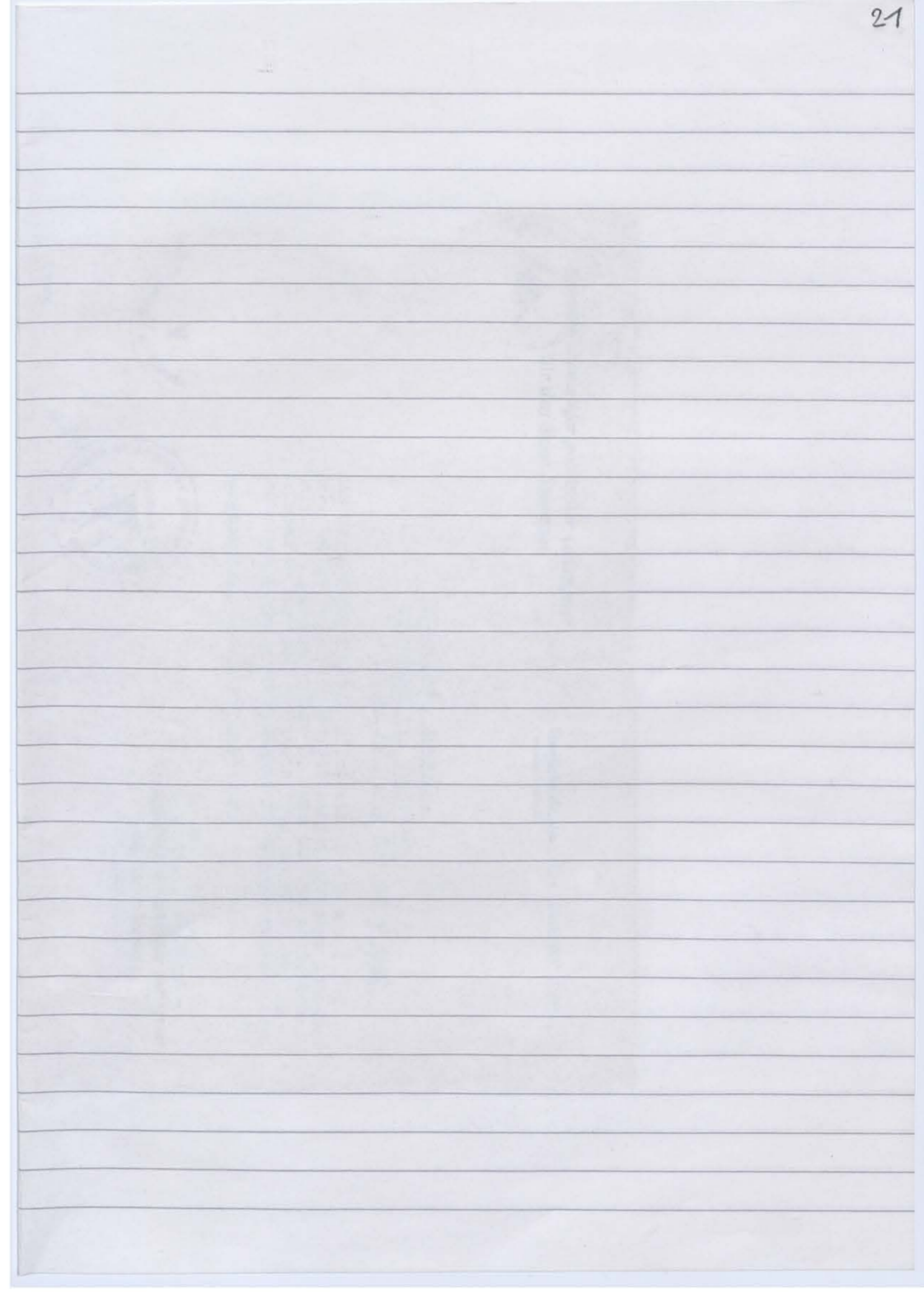
2000 12. 40. E 0745

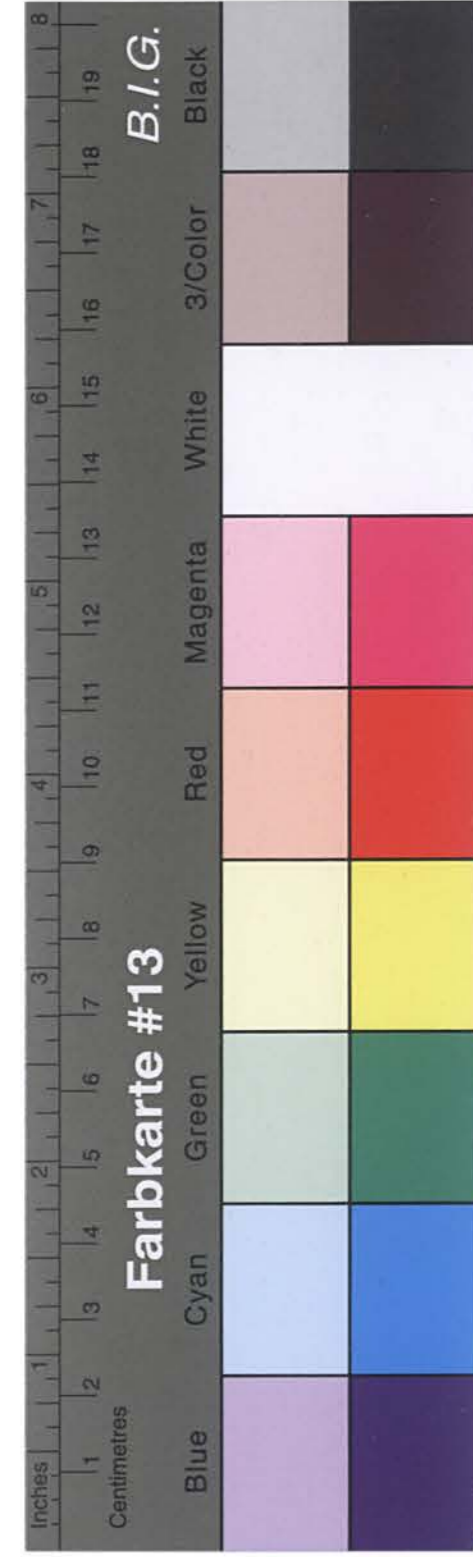
C. E. 0281

Name	Bisswald	20
Vorname	Helisabeth	
geb. am	20. 11. 1917	
in	Wachschlösschen	
Beruf	Köchin	
Wohnung	Raufeld, Südfelder Baum 2	
	A 1	
	Nr	0225

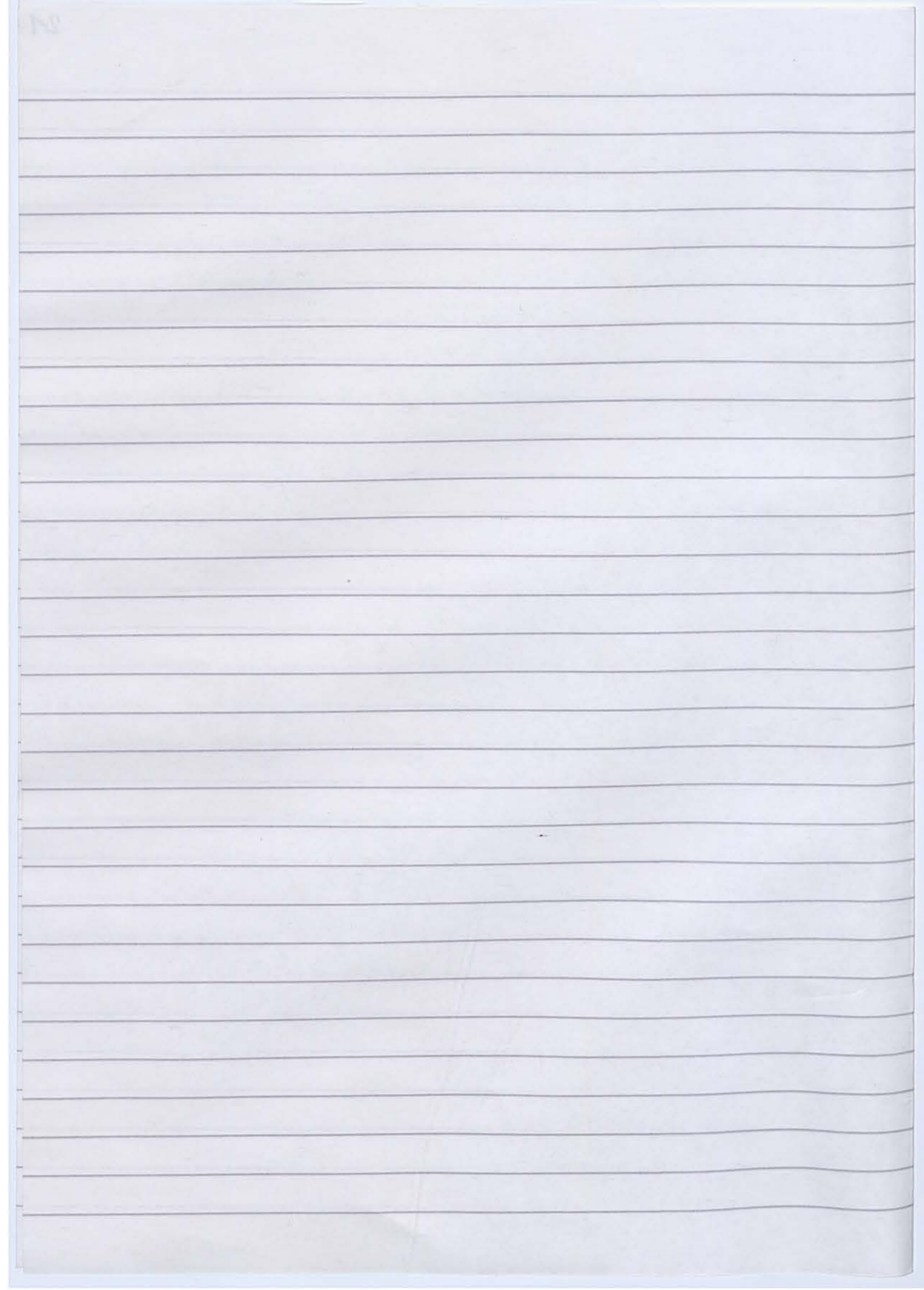


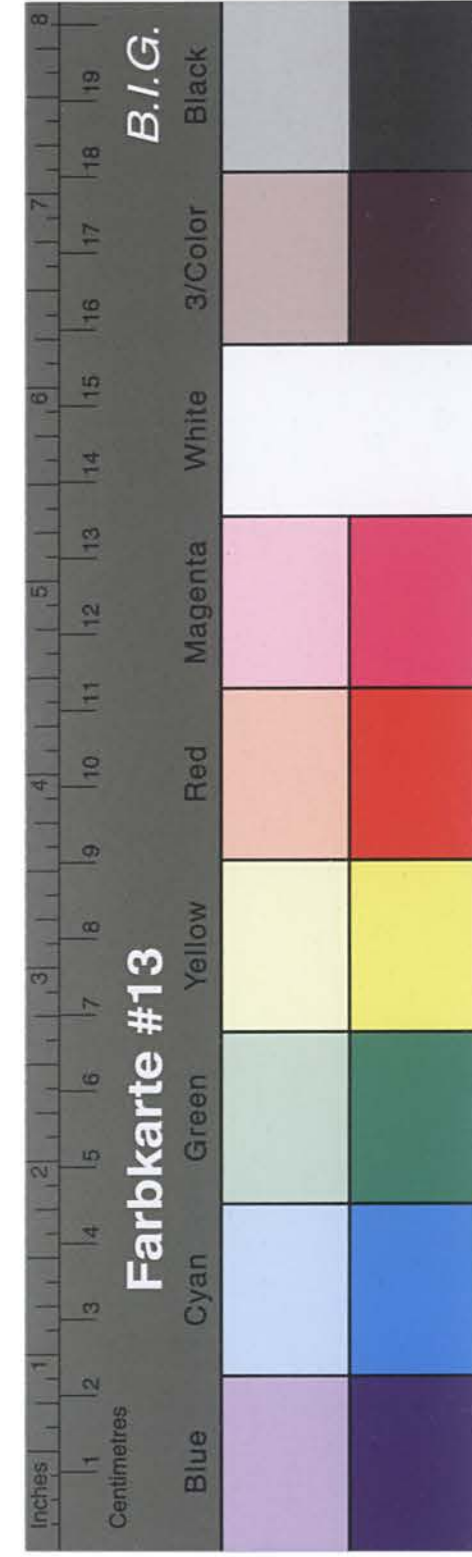
Kreisarchiv Stormarn B2



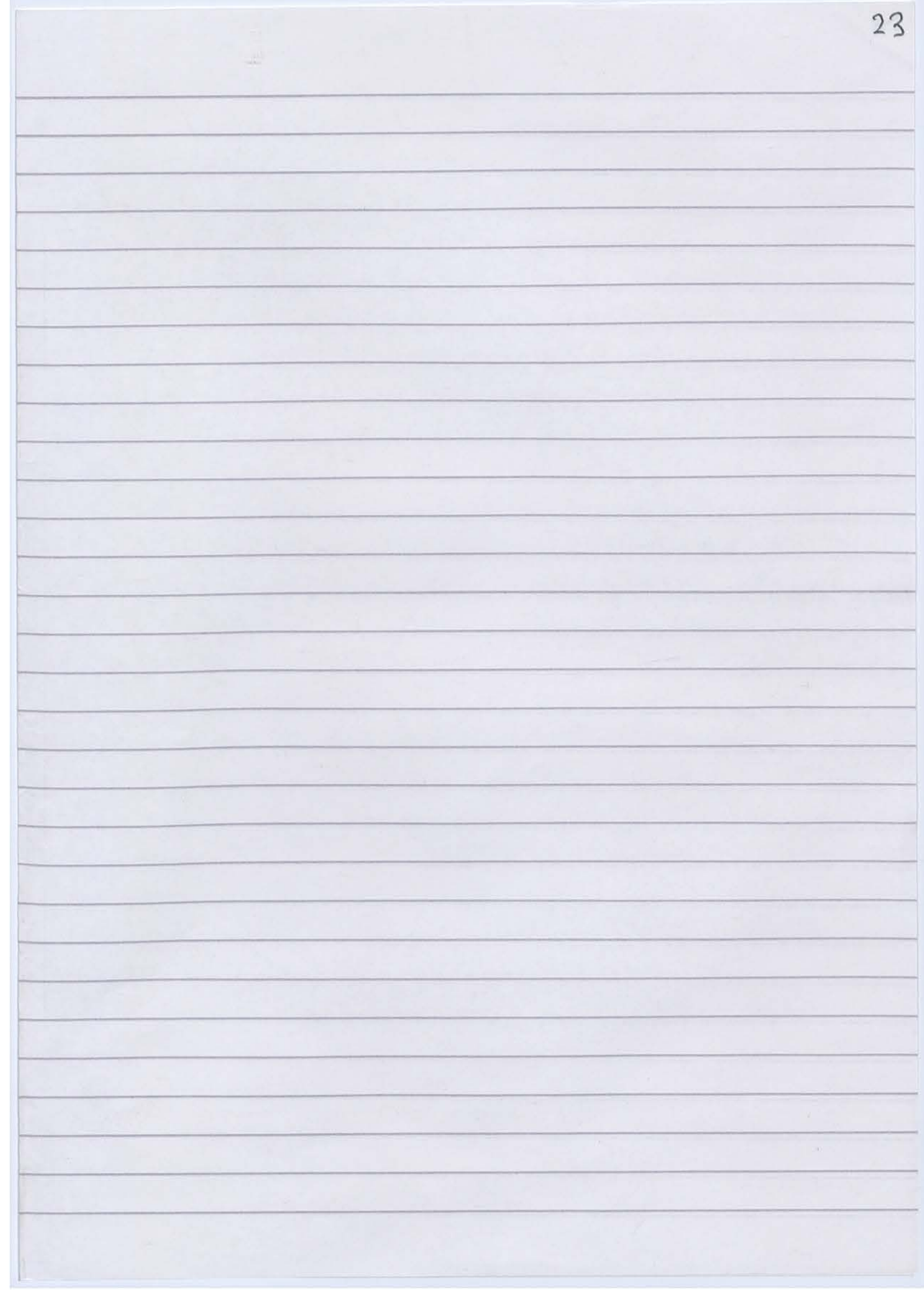


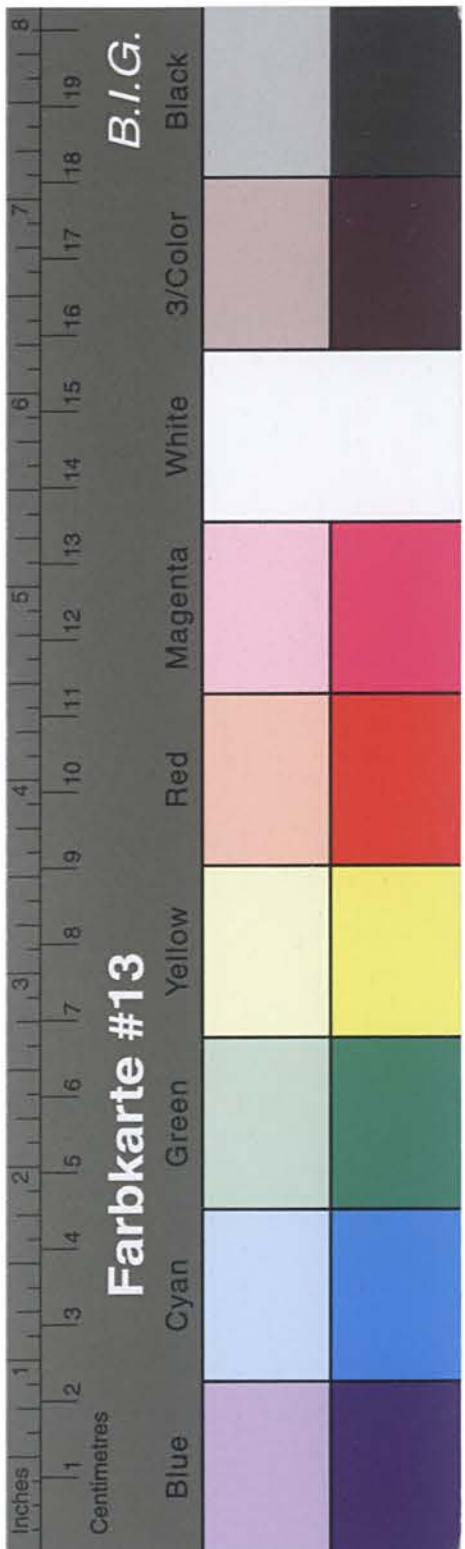
Kreisarchiv Stormarn B2



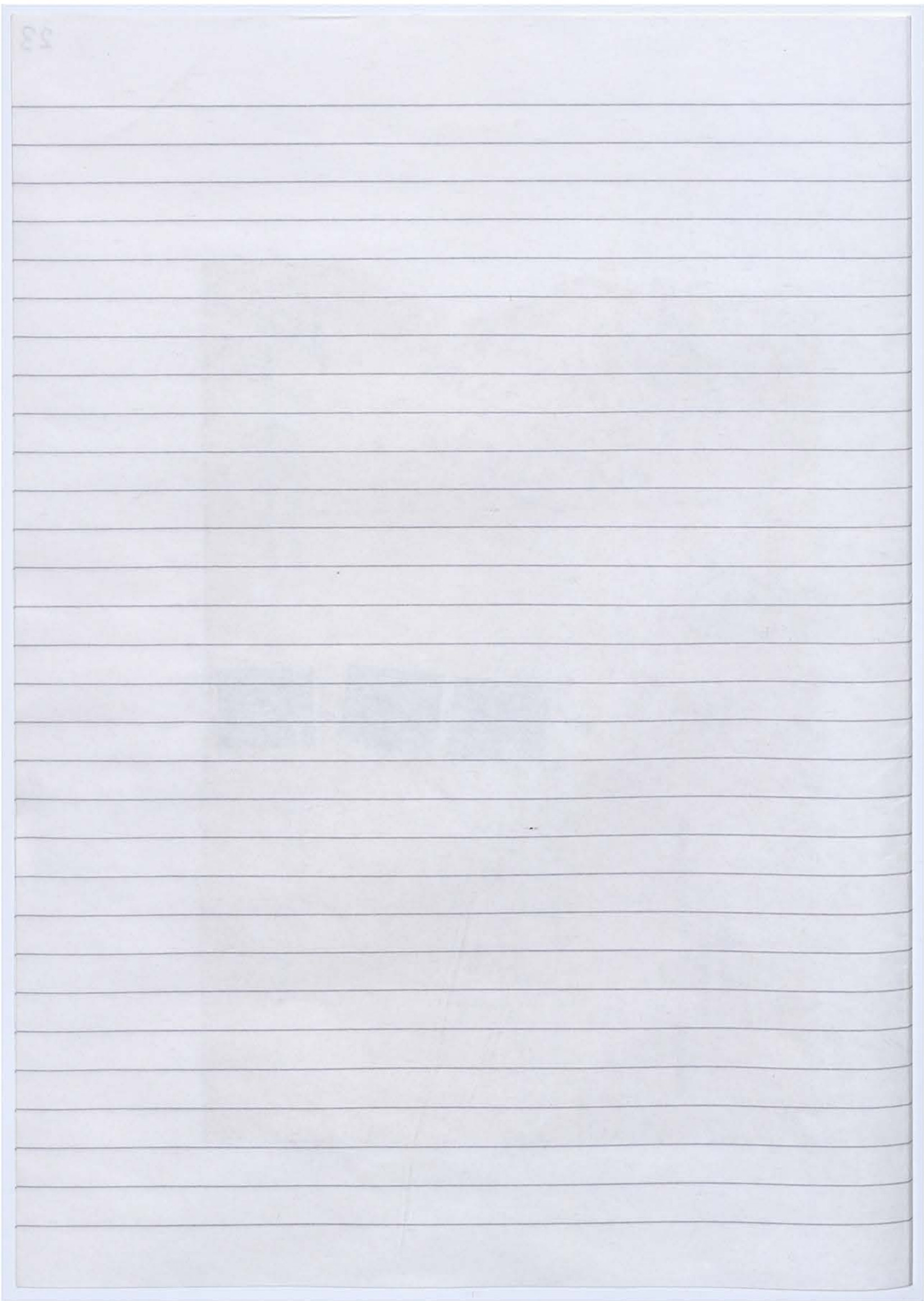


Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



24

Ausgabe Nr. 108 Kreis Arman.

Kreisanderhilfssausschuß

Art und Nummer des Personalausweises:

Name: Elisabeth Morsel

Ständige Anschrift: Riinfeld, Koppelstein 2

im Auspass 5

Obenerwähnte Person ist auf Grund der Ermächtigung des Kreisanderhilfssausschusses zur Inanspruchnahme der hier gegenüber aufgezeigten Sondervergünstigungen berechtigt.

Datum: 2.4.46

Unterschrift des Vorsitzenden: pp. H. Gockelmann

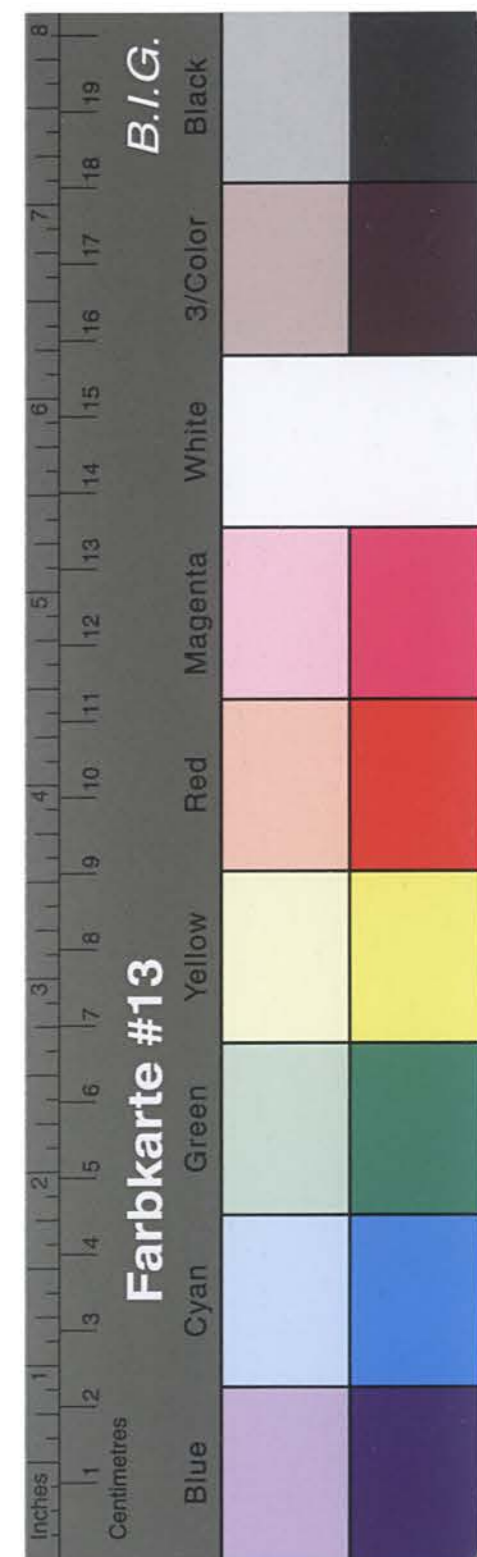
Unterschriften der Mitglieder: pp. H. Morsel, pp. H. Rademky, pp. Rinow

Reihen-Nr.	Einzelheiten	Stempel des Ausschusses
1	<u>Freibewegung auf Arbeit</u> Lebensmittelkarte für Schwerarbeiter vom <u>01.11.46</u> bis	
2	Vorzugsweise Zuteilung einer Wohnung für <u>1</u> Personen	Der Landrat des Kreises Stormarn
3	Vorzugsweise Zuteilung von Arbeit	<u>pp. G.</u>
4	Öffentliche Sonderunterstützung a) für Wochen b) verlängert für Wochen c) dauernd	<u>pp. G.</u>

Diese Karte muss von demjenigen, für den sie ausgestellt ist, persönlich vorgezeigt werden.
*) Anmerkung: Zum Zwecke der Wohnungszuteilung zählen Kinder unter einem Jahre nicht. Kinder von 1 bis 14 Jahren zählen jeweils als eine halbe Person.

Reihen-Nr. 1: Zukünftig ist das Kreisamtsamt.
Reihen-Nr. 2: Zukünftig ist das Kreiswohnungsamt.
Reihen-Nr. 3: Zukünftig ist das Kreisbauamt.
Reihen-Nr. 4: Zukünftig ist das Kreiswohlfahrtsamt.

POL. COB. 3184 250M 12.46



Kreisarchiv Stormarn B2



25

Forderungen der Opfer des Nazismus.

Name: Osasmach Vorname: Elisabeth
Anschrift: Paris, 1^{er} arrondissement, 5
Beruf: Höfchin geb. am: 24.11.14 geb. in: Oberkirchheim
Familienstand: Ledig/~~verheiratet~~/~~verwitwet~~/~~geschieden~~.
Anzahl der Unterhaltspflichtigen Angehörigen: Ehefrau und — Kinder.

Als Opfer des Nazismus erhebe(n) ich (wir) Forderungen im Rahmen der Wiedergutmachung und zwar:

I. als Häftling ja/nein
Verhaftet am: 14.10.42 wegen: 1. Wegen Belästigung des Führers
verurteilt am: 14.10.42 wegen: Wahlfälschung als SD-Mitglied
in Haft eingewiesen vom 14.10.42 bis 27.4.45 in Bersenbrück.
vom _____ bis _____ in _____
vom _____ bis _____ in _____

II. als aus a) politischen b) ~~rassischen~~ c) ~~religiösen~~ Gründen? _____ Grund
Verfolgter oder Geschädigter.
Schaden entstand am 14.10.42 in (Ort) Oberkirchheim bei Mühlh. 602
durch Weil ich von meinen Eltern verboten wurde mit einem
mit gleichem Namen, wie meine Schwester, nach Paris zu kommen.
dieses Verbot wurde aber nicht befolgt und ich wurde bis jetzt nicht.

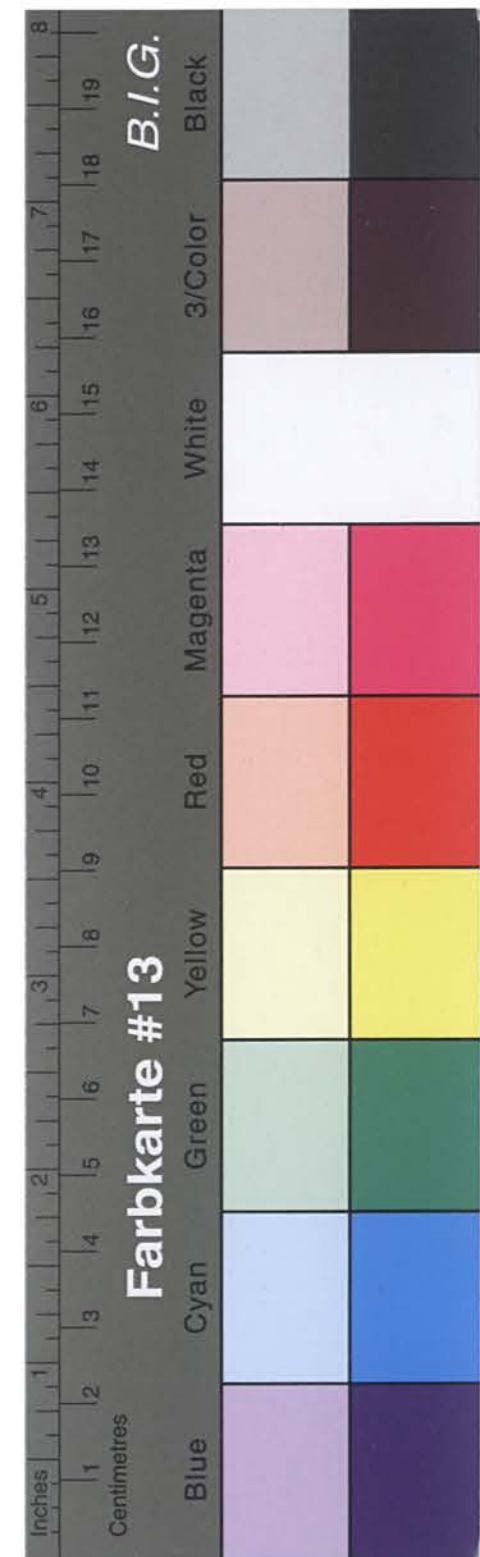
(entstandener Schaden, Vernichtung oder Beschlagnahme von Vermögen, Boykott, Geschäftsauflösung usw.)

III. als Gemäßregelter
Entlassung aus welchem Grund? _____

_____ 1. _____ 2. _____ 3.

am: _____
Betrieb: _____
Dauer der Arbeitslosigkeit: _____
Dauer des sonstigen Verdienstaufalles oder Minderung: _____

Verlagsgesellschaft Rudolf Dornier, Bielefeld DR 276 139 400 2 & K1 A



Kreisarchiv Stormarn B2

IV. als sonst. Opfer des Nazismus: (körperliche Schäden oder Tod?)

Schaden entstand am: Winter 1944 in: Reinsholt

durch: Wing Hypoerinspritzung, bekam ich eine hohe Fieber, das mich von Monat zu Monat kleiner anseht.

Entstandener Schaden:

Entstandener Gesamtschaden.

— Nachstehend aufzuführen sind die durch die Eintragung zu I–IV begründeten materiellen Schäden, soweit sich diese heute bereits finanziell übersehen und in RM. ausdrücken lassen. —

Entstandener Schaden:	als Häftling I.	als Verfolgter II.	als Gemaßregelter III.	als sonst. Opfer IV.
Vermögensverlust	5000			
Vermögensbeschlagnahme				
Geschäftsschädigung				
Verdienstausfall				
Erwerbsminderung				
Kosten für ärztl. Behdlg. usw. sonstiger Schaden	200			
zusammen:	5200 RM			

Mir ist bewußt, daß die vorstehend gemachten Angaben lediglich informatorischen Zwecken dienen sollen. Irgendwelche Ansprüche kann ich daraus nicht ableiten.

Ort: Reinsholt den 9. 10. 1947

Unterschrift: Elisabeth Osswald

An

Amtliche Stelle für politische Wiedergutmachung,
Bad Oldesloe

26

Kreisverwaltung Stormarn
Kreisanderhilfsausschuß
— Abtlg. 4/413 —
— 4/413 - Osswald - J. Kl. —

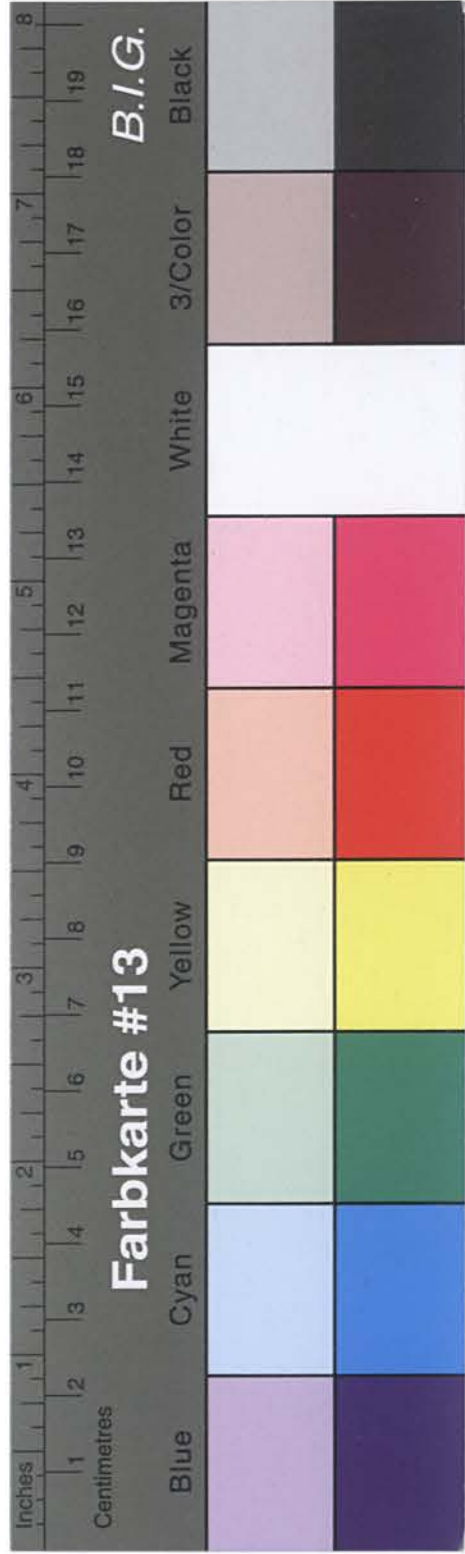
Bad Oldesloe, den 14. Juni 1948

In der Wiedergutmachungssache Elisabeth Osswald, geb. Reinfeld, Lokfelderamm 2, hat der Kreis- Sonderhilfsausschuß in seiner Sitzung vom 15. 5. 1948 die Streichung beschlossen. In Sonderver-
gütigungen sind daher ab sofort nicht mehr an Frl. Osswald zu gewähren. Gleichzeitig wird gebeten, den Ausweis des Kreis- Son-
derhilfsausschusses Nr. 105 einzuziehen und nach hier zu übersenden.

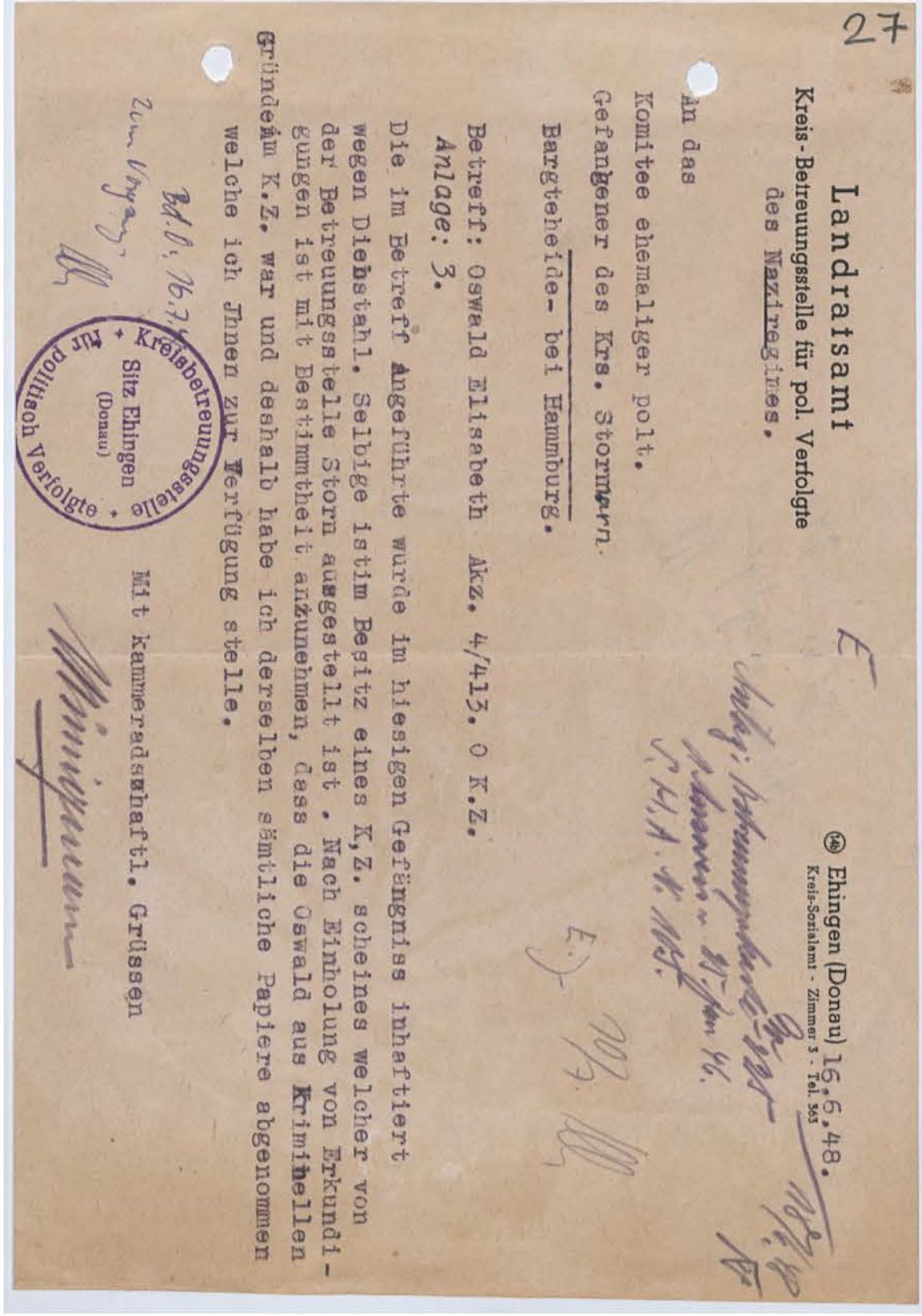
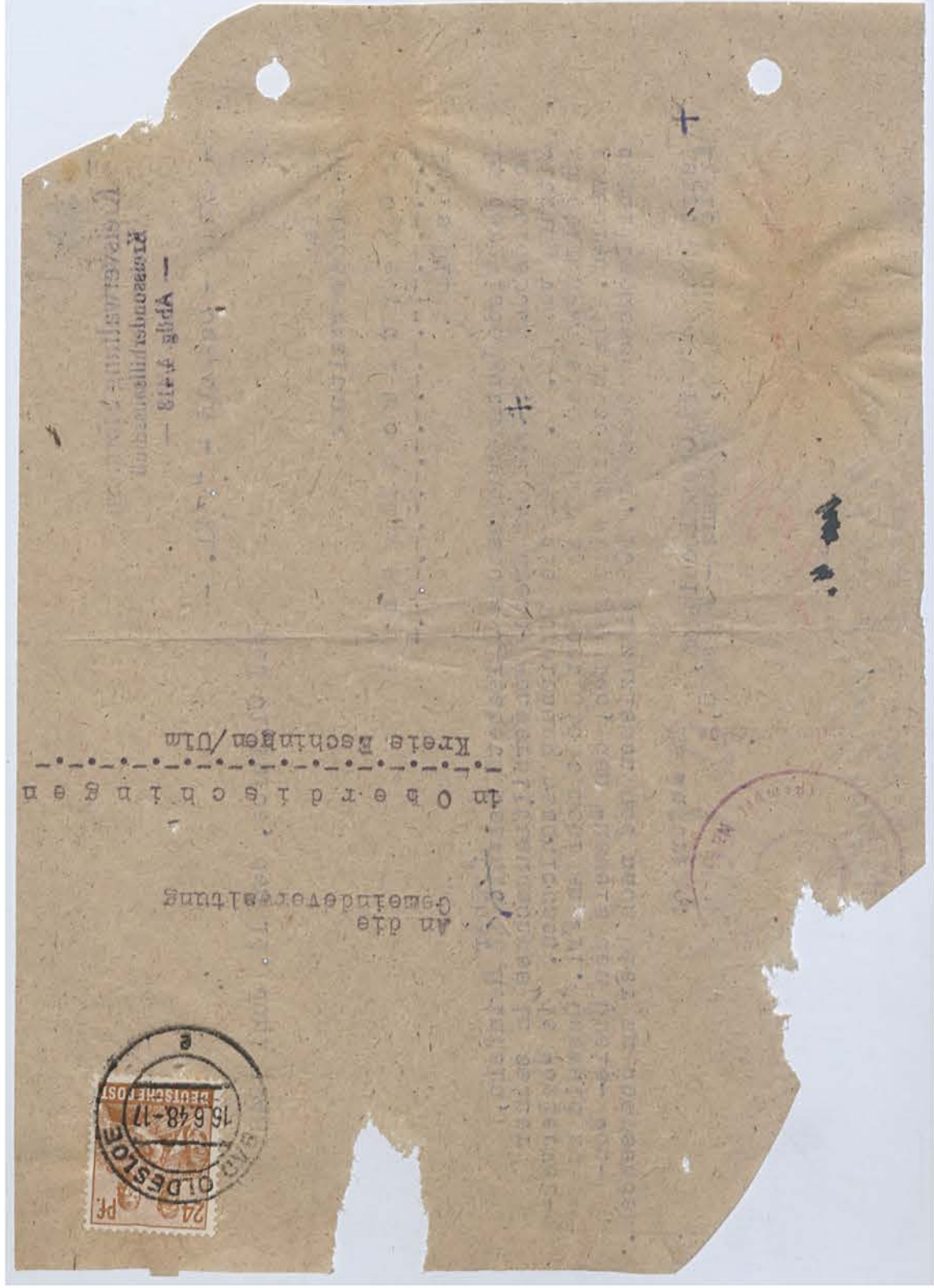
+ jetzt nochhaft, in Oberdisingen 5, Braubens - 13556 5, Im Auftrage:
Kreis Beschäftigen, Braubens - 13556 5, Reinsholt

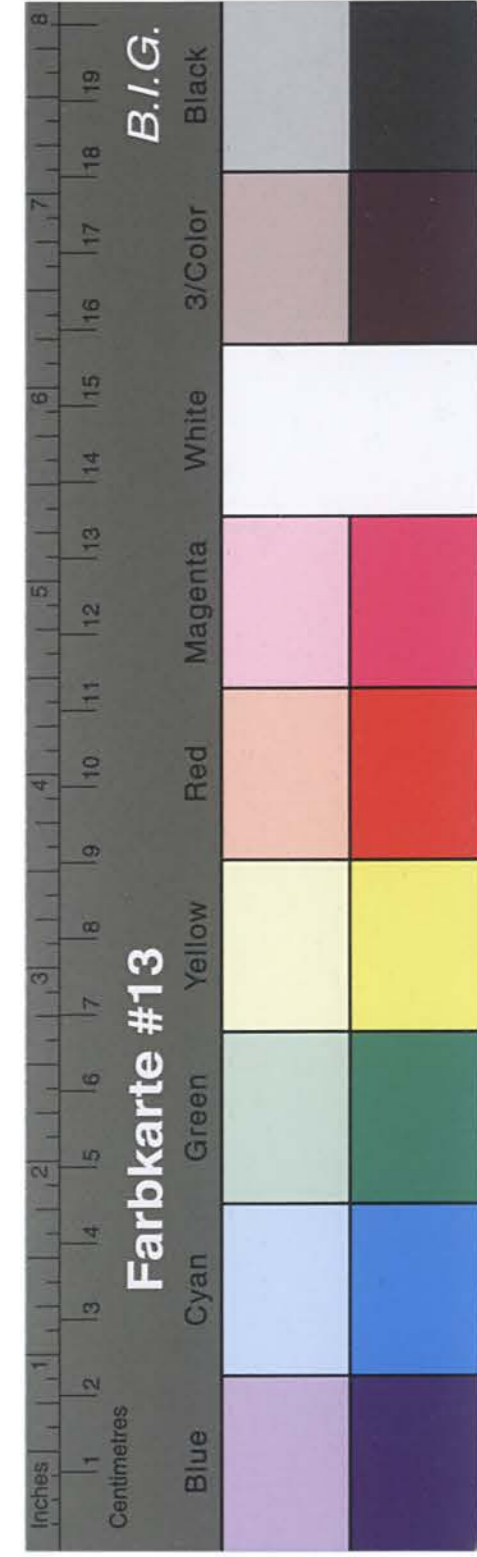
In der Oberdisingen
Gemeindeverwaltung
Kreis Oldesloe
Kreis Oldesloe

Im Auftrag:
Reinsholt

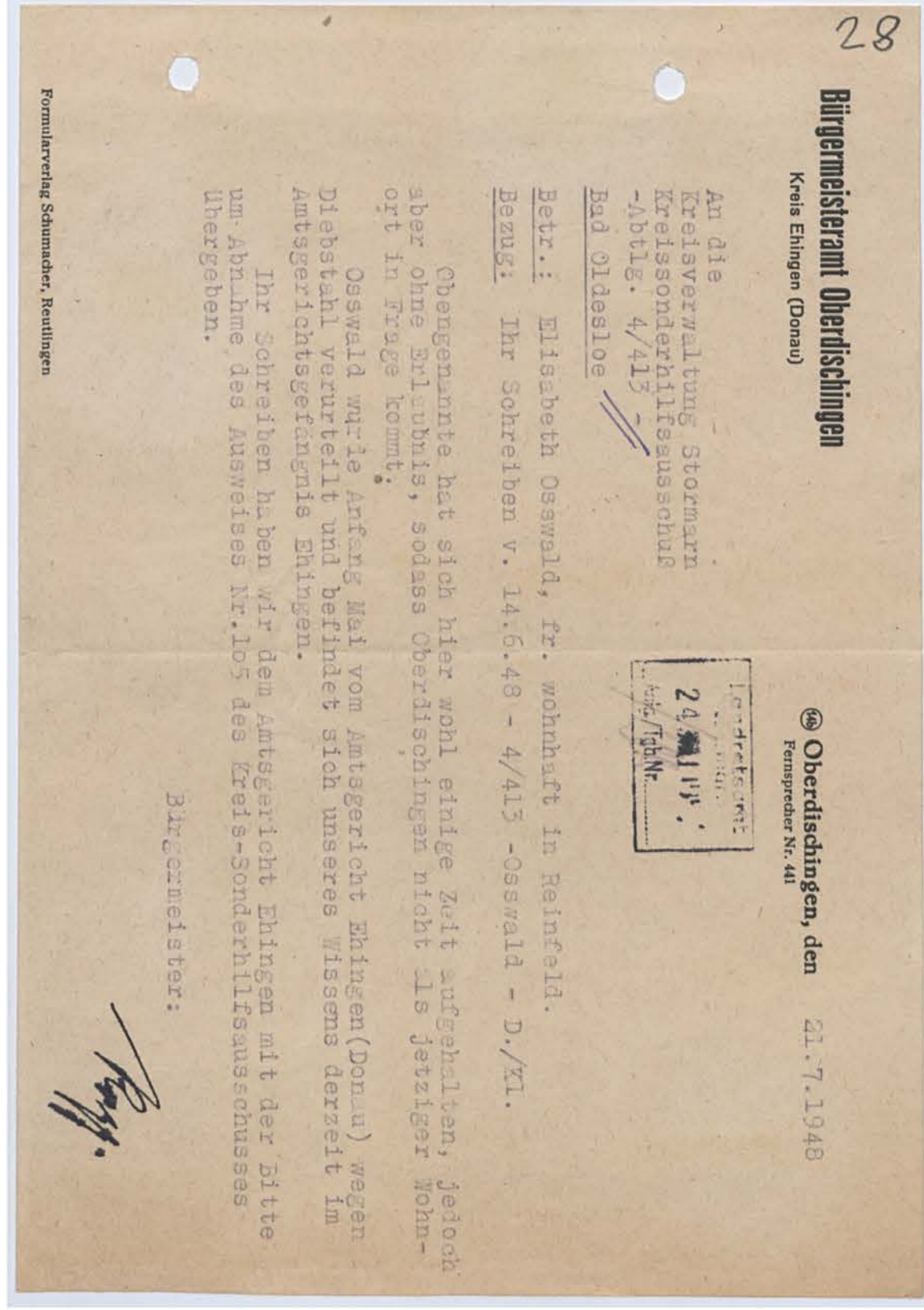
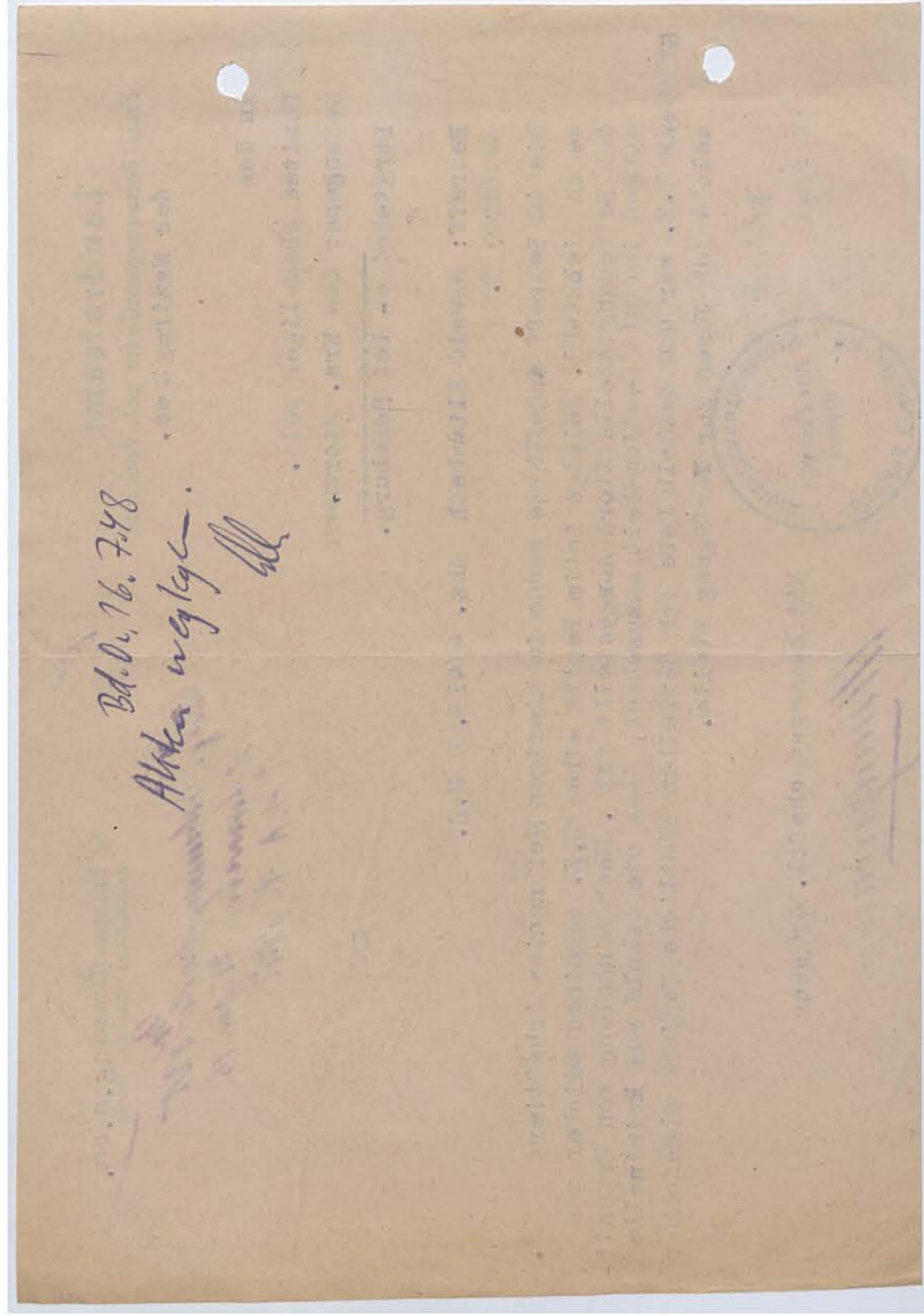


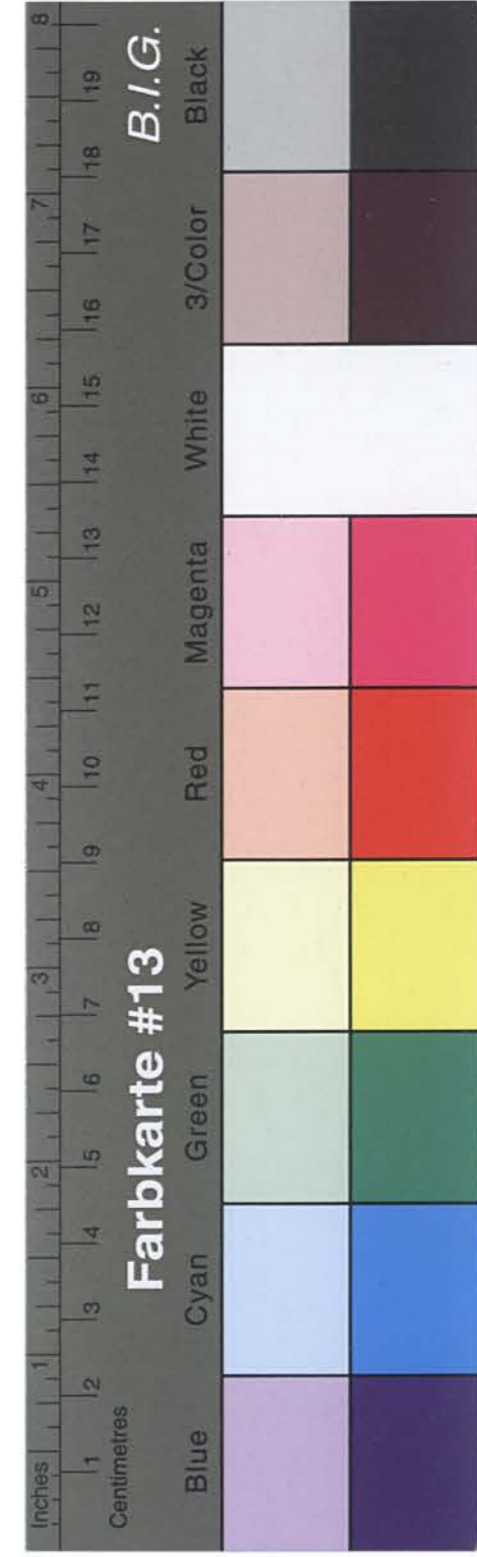
Kreisarchiv Stormarn B2



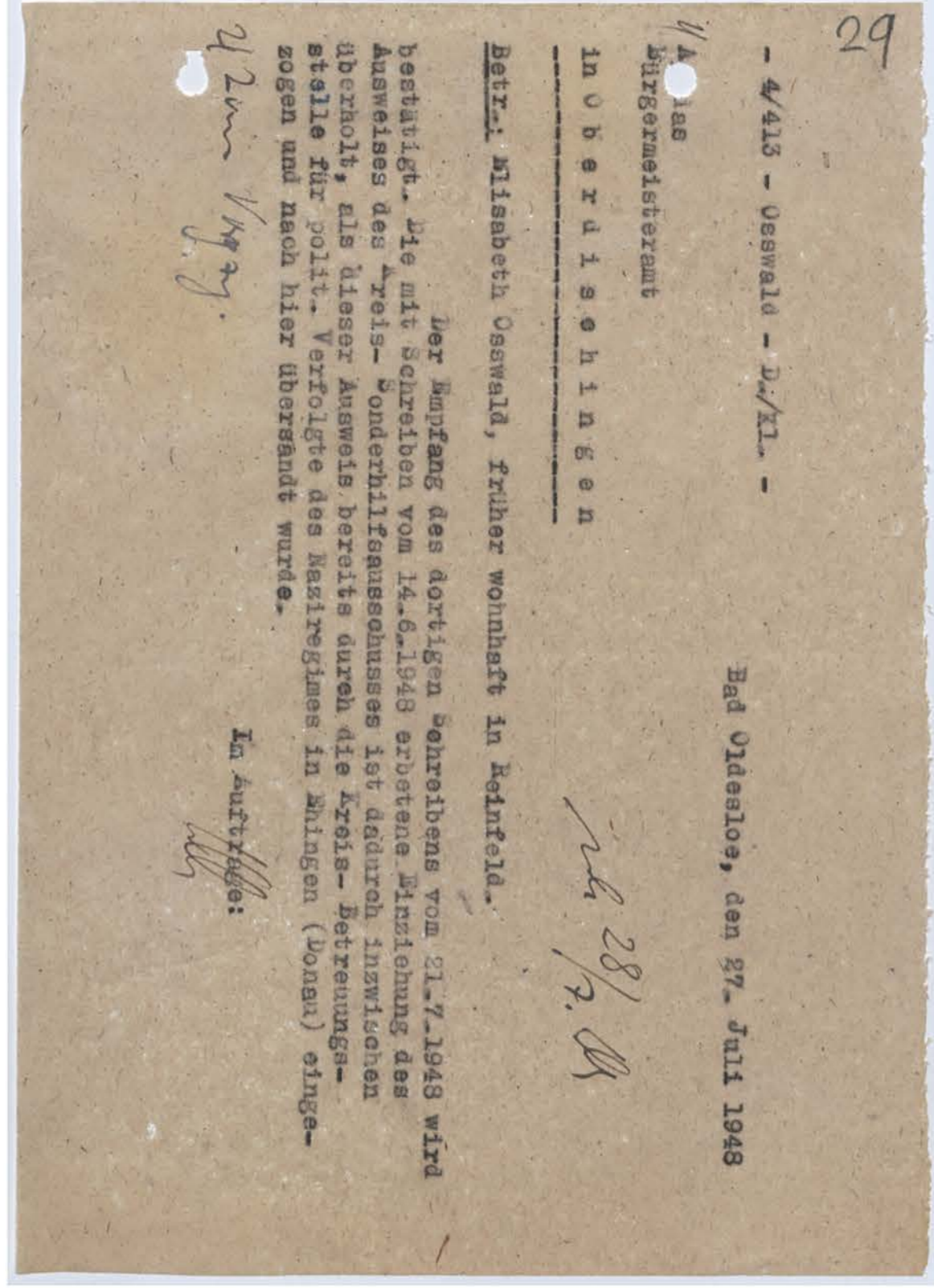
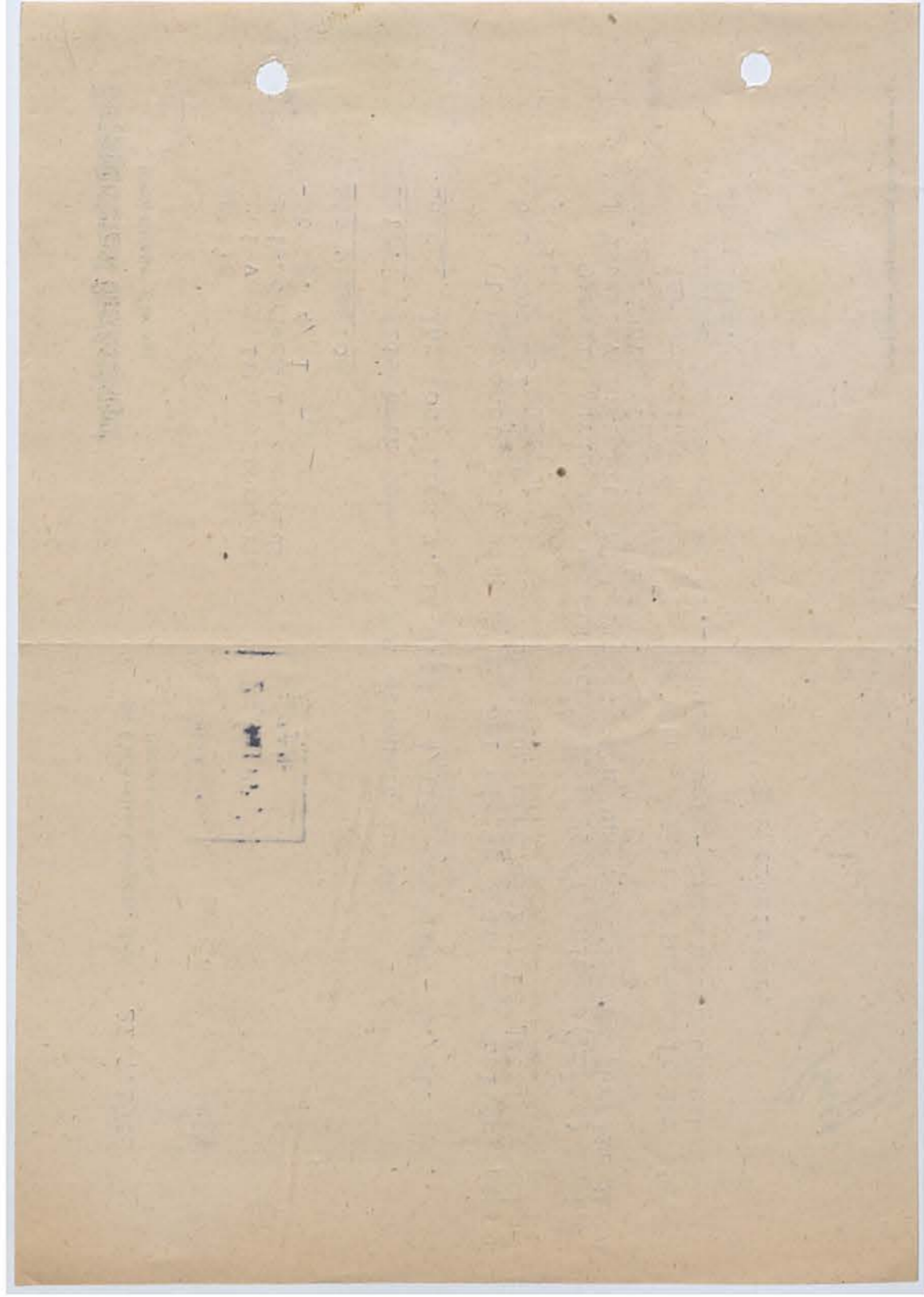


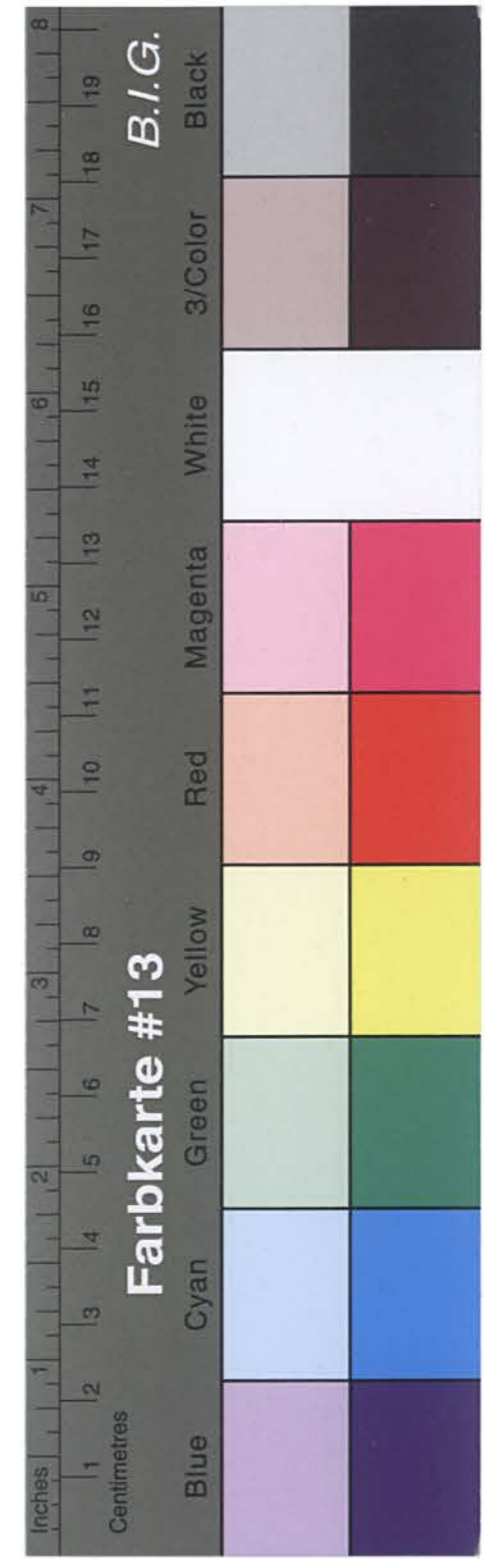
Kreisarchiv Stormarn B2



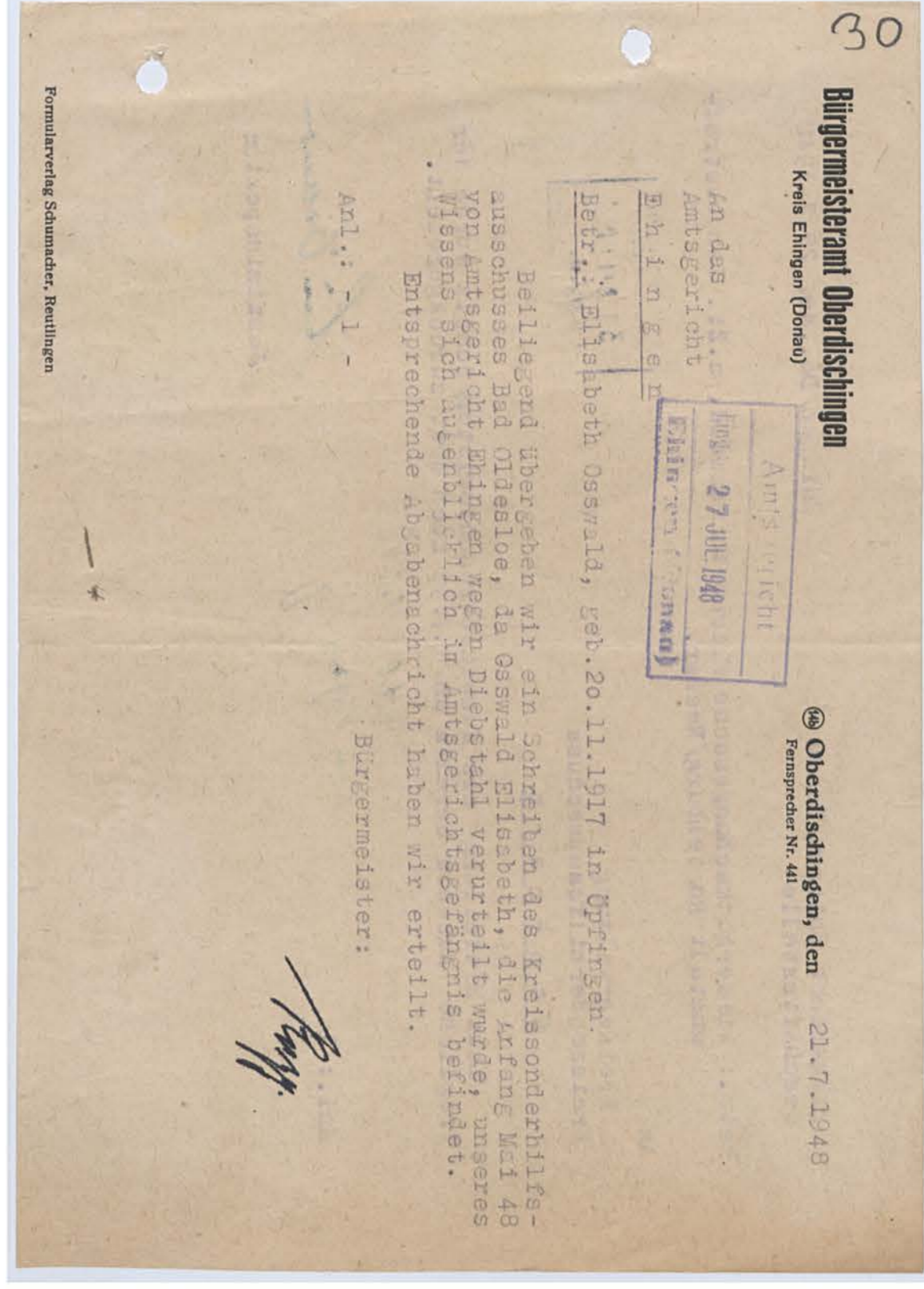
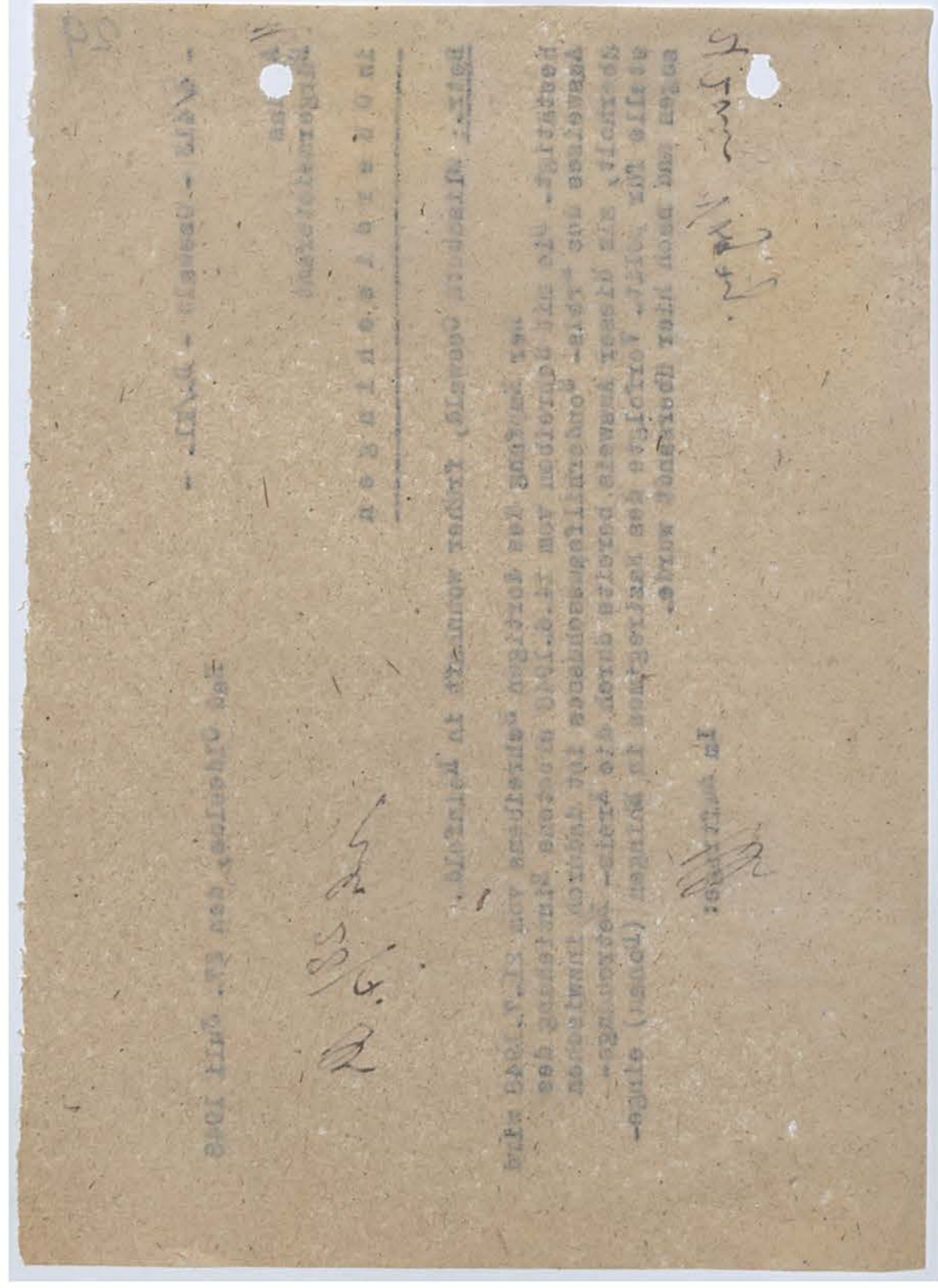


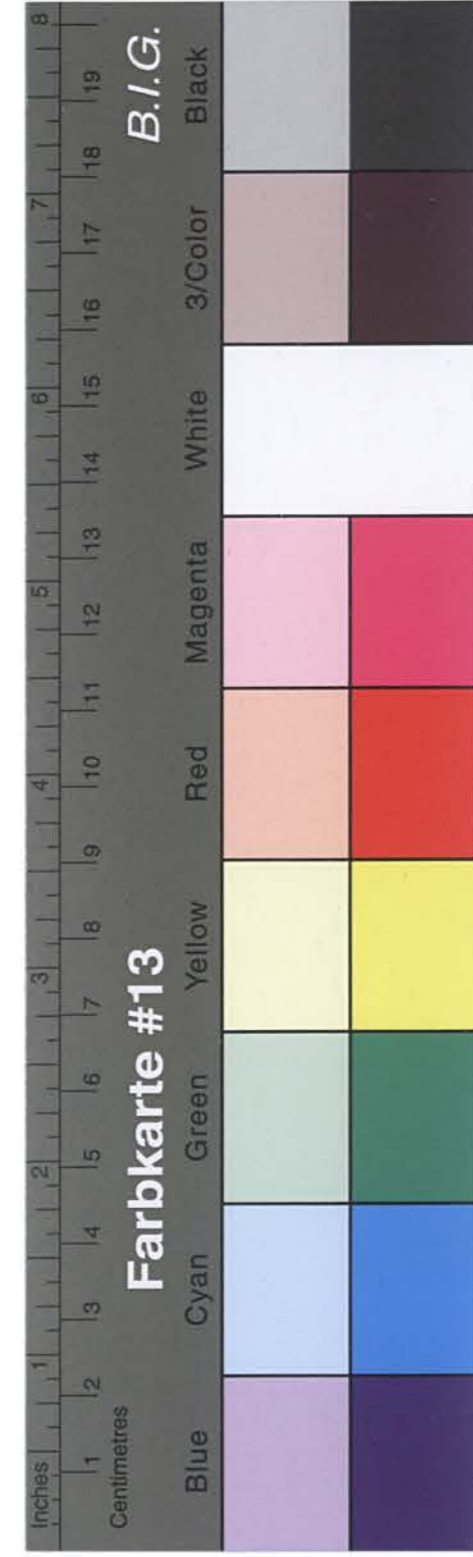
Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

